

# MEMORIAL

Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



# MEMORIAL

Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg

## RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 2111

27 septembre 2007

### SOMMAIRE

Agricultural and Forestal Development Company (A.F.D. Company) .....	101316	PEH Sicav .....	101282
AON Luxembourg S.A. ....	101324	Prolife .....	101322
Asia Property Fund .....	101325	Property Trust Berlin 4, S.à r.l. ....	101325
Atlantico S.A. ....	101316	Protection Re .....	101324
Blue River Holding S.A. ....	101318	Rana S.à r.l. ....	101316
Captium Holding S.à r.l. ....	101306	Rosa .....	101325
Ciccarelli International S.A. ....	101318	Rosa .....	101311
Cofinimmo Luxembourg S.A. ....	101317	Rosa Trade & Management .....	101325
Corning Holding Luxembourg S.à r.l. ...	101319	Rosa Trade & Management .....	101311
Didymes SA .....	101312	S.H.B.L. S.A. ....	101319
Euring S.A. ....	101318	Smiths Detection International Luxembourg S.à r.l. ....	101319
Eurowatt S.C.A. ....	101320	Solvay Finance (Luxembourg) S.A. ....	101315
EURX Route d'Arlon Investment S.A. ..	101299	SOS Villages d'Enfants Monde .....	101307
G.A.I.L. S.A. ....	101317	SOS Villages d'Enfants Monde Luxembourg .....	101307
GFM (CE) S.A. ....	101306	Specialised Engineering Holdings S. à r.l. ....	101326
Ilero Finance (Luxembourg) S.à r.l. ....	101315	Star-Lux S.à r.l. ....	101322
interRent .....	101328	Statuto Lux Holding S.à r.l. ....	101326
Inveshor Investment S.à r.l. ....	101317	Sunu Assurances Holding S.A. ....	101326
J.A.G. S.à r.l. ....	101328	Talgrem Holding S.A. ....	101323
KBC Access Fund Conseil Holding .....	101321	Tamar International S.à r.l. ....	101320
KBC Bonds Conseil Holding .....	101320	Tasiast Holdings S.A. ....	101322
KBC Cash Conseil Holding .....	101320	Thekonos Finances S.A. ....	101323
KBC Districlick Conseil Holding .....	101325	VC Funding 2 S.A. ....	101299
KBC Fund Partners Conseil Holding ....	101322	Victoria Holding S.à r.l. ....	101324
KBC Invest Conseil Holding S.A. ....	101321	Voyages Koob S.A. ....	101328
Management & Accounting Services S.à r.l. ....	101323	With Pleasure S.A. ....	101327
Meligo S.A. ....	101321	Ziglione Participations Luxembourg S.A. ....	101324
Montferrand Holding S.A. ....	101327		
N N B .....	101319		
O Rapaz S.à r.l. ....	101321		

**PEH Sicav, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 61.128.

Im Jahre zweitausendundsieben, am neunzehnten Juli.

Vor Notar Henri Hellinckx, mit Amtssitz zu Luxemburg.

Sind die Aktionäre der Investmentgesellschaft mit variablem Kapital («société d'investissement à capital variable») PEH SICAV, mit Sitz in L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B 61.128, zu einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung zusammengetreten.

Die Gesellschaft wurde gegründet gemäß notarieller Urkunde vom 16. Oktober 1997, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 637 vom 14. November 1997. Die Satzung wurde zuletzt abgeändert gemäss Urkunde des unterzeichneten Notars vom 18. April 2005, veröffentlicht im Mémorial C Nummer 483 vom 24. Mai 2005.

Die Versammlung wird unter dem Vorsitz von Herrn Thomas Amend, Privatangestellter, mit beruflicher Adresse in Münsbach.

Der Vorsitzende beruft zur Sekretärin Frau Anja Richter, Privatangestellte, mit beruflicher Adresse in Münsbach.

Die Versammlung wählt einstimmig zum Stimmzähler Frau Andrea Rau, Privatangestellte, mit beruflicher Adresse in Münsbach.

Sodann gab der Vorsitzende folgende Erklärungen ab:

I.- Die anwesenden oder vertretenen Aktieninhaber und die Anzahl der von ihnen gehaltenen Aktien sind auf einer Anwesenheitsliste, unterschrieben von den Aktieninhabern oder deren Bevollmächtigte, dem Sammlungsbüro und dem unterzeichneten Notar, aufgeführt. Die Anwesenheitsliste und gegebenenfalls die Vollmachten bleiben gegenwärtiger Urkunde beigefügt um mit derselben einregistriert zu werden.

II.- Die gegenwärtige Generalversammlung wurde einberufen durch Einladung mit der hiernach angegebenen Tagesordnung:

- im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations vom 15. Juni 2007 und vom 3. Juli 2007,
- in der Tageszeitung «d'Wort» am 15. Juni 2007 und am 3. Juli 2007,
- in der Tageszeitung «Tageblatt» am 15. Juni 2007 und am 3. Juli 2007,
- in der «Börsenzeitung» am 15. Juni 2007 und am 3. Juli 2007,
- in Der Standard am 15. Juni 2007 und am 3. Juli 2007

sowie durch Rundschreiben an die im Namensregister eingetragenen Aktionäre.

III.- Die Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

*Tagesordnung:*

1. Änderung der Artikel 1, 3, 4, 10, 11, 16, 18, 26, 28, 35, 36, 38 der Satzung.
2. Verschiedenes.

VI.- Aus der vorbezeichneten Anwesenheitsliste geht hervor, dass 15.069 Aktien anlässlich der gegenwärtigen Generalversammlung vertreten sind.

Der Vorsitzende teilt der Versammlung mit, dass eine erste ausserordentliche Generalversammlung mit derselben Tagesordnung für den 11. Juni 2007 einberufen worden war und dass diese Generalversammlung nicht beschlussfähig war, da die notwendige Anwesenheitsquote nicht erreicht war.

Gegenwärtige Generalversammlung ist gemäss Artikel 67-1 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften beschlussfähig, gleich wie viele Anteile anwesend oder vertreten sind.

Alsdann wurde nach Eintritt in die Tagesordnung folgender Beschluss gefasst:

*Beschluss*

Die Generalversammlung beschliesst die Artikel 1, 3, 4, 10, 11, 16, 18, 26, 28, 35, 36 und 38 der Satzung abzuändern und die Satzung wie folgt neuzufassen:

**I. Name, Sitz und Zweck der Investmentgesellschaft**

**Art. 1. Name.** Zwischen den erschienen Parteien und allen, die Eigentümer von später ausgegebenen Aktien werden, wird eine Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft als «Société d'investissement à capital variable», unter dem Namen PH CAPITAL MANAGEMENT SICAV («Investmentgesellschaft») gegründet. Durch Gesellschafterversammlung vom 15. Januar 2003 wurde der Name der Investmentgesellschaft in PEH SICAV geändert. Die Investmentgesellschaft ist eine Umbrella-Konstruktion, die mehrere Teilfonds» umfassen kann.

**Art. 2. Sitz.** Gesellschaftssitz ist in Luxemburg.

Durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft («Verwaltungsrat») kann der Gesellschaftssitz an einen anderen Ort innerhalb der Gemeinde Luxemburg verlegt werden und können Niederlassungen und

Repräsentanzen an einem anderen Ort innerhalb des Großherzogtums Luxemburg sowie im Ausland gegründet oder eröffnet werden.

Aufgrund eines bestehenden oder unmittelbar drohenden politischen, militärischen oder anderen Notfalls von höherer Gewalt außerhalb der Kontrolle, Verantwortlichkeit und Einflussmöglichkeit der Investmentgesellschaft, der die normale Geschäftsabwicklung am Gesellschaftssitz oder den reibungslosen Verkehr zwischen dem Gesellschaftssitz und dem Ausland beeinträchtigt, kann der Verwaltungsrat durch einen einfachen Beschluss den Gesellschaftssitz vorübergehend bis zur Wiederherstellung von normalen Verhältnissen ins Ausland verlegen. In diesem Falle wird die Investmentgesellschaft die luxemburgische Nationalität jedoch beibehalten.

### **Art. 3. Zweck.**

1. Ausschließlicher Zweck der Investmentgesellschaft ist die Anlage in Wertpapieren und/ oder sonstigen zulässigen Vermögenswerten nach dem Grundsatz der Risikostreuung gemäß Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen («Gesetz vom 20. Dezember 2002») mit dem Ziel einen Mehrwert zugunsten der Aktionäre durch Festlegung einer bestimmten Anlagepolitik zu erwirtschaften.

2. Die Investmentgesellschaft kann unter Berücksichtigung der im Gesetz vom 20. Dezember 2002 und im Gesetz vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) («Gesetz vom 10. August 1915») festgelegten Bestimmungen, alle Maßnahmen treffen, die ihrem Zweck dienen oder nützlich sind.

Sie kann ihre Tätigkeit als selbstverwaltete, in Wertpapieren anlegende Investmentgesellschaft («SIAG») ausüben oder der Verwaltungsrat kann gemäß Artikel 26 dieser Satzung eine Verwaltungsgesellschaft mit der Übernahme der Verwaltungsfunktion vertraglich beauftragen.

**Art. 4. Allgemeine Anlagegrundsätze und -Beschränkungen.** Ziel der Anlagepolitik der einzelnen Teilfonds ist das Erreichen einer angemessenen Wertentwicklung in der jeweiligen Teilfondswährung (wie in Artikel 14 Nr. 2 dieser Satzung i.V.m. dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt definiert). Die teilfondsspezifische Anlagepolitik wird für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt beschrieben.

Die folgenden allgemeinen Anlagegrundsätze und -beschränkungen gelten für sämtliche Teilfonds, sofern keine Abweichungen oder Ergänzungen für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten sind.

Die Investmentgesellschaft erlaubt keine «Market Timing Praktiken», d.h. z. Bsp. das illegale Ausnutzen von Preisdifferenzen in unterschiedlichen Zeitzonen. Sollte ein Verdacht hinsichtlich dieser Praktiken bestehen, wird die Investmentgesellschaft die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Anleger vor nachteiligen Auswirkungen zu schützen. Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds lässt keine Praktiken des Market Timing und Late Trading zu und behält sich das Recht vor, Zeichnungs- und Umtauschanträge abzulehnen, die von einem Anleger stammen, von denen der Fonds annimmt, dass dieser derartige Praktiken anwendet. Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds behält sich vor, bei Bedarf Maßnahmen zum Schutz der anderen Anleger des Fonds zu ergreifen.

Das jeweilige Teilfondsvermögen wird unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung im Sinne der Regeln des Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 und nach den nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen angelegt.

Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nur solche Vermögenswerte erworben und verkauft werden, deren Preis den Bewertungskriterien des Artikel 14 dieser Satzung entspricht.

1. Es werden ausschließlich

a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben, die an einem geregelten Markt zugelassen sind oder gehandelt werden, der für das Publikum offen ist und ordnungsgemäß funktioniert («geregelter Markt») innerhalb der Kontinente von Europa, Nord- und Südamerika, Australien (einschl. Ozeanien), Afrika und/oder Asien;

b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben, die an einem anderen geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union («Mitgliedstaat»), der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden;

c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben, die an einer Wertpapierbörse eines Drittstaates amtlich notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt eines Drittstaates innerhalb der Kontinente von Europa, Nord- und Südamerika, Australien (einschl. Ozeanien), Afrika und/oder Asien, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden;

d) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente aus Neuemissionen erworben, sofern die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse oder auf einem anderen geregelten Markt innerhalb der Kontinente von Europa, Nord- und Südamerika, Australien (einschl. Ozeanien), Afrika und/oder Asien, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, beantragt wird, und die Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach der Emission erlangt wird.

e) Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren («OGAW») erworben, die entsprechend der Richtlinie 85/611/EWG zugelassen wurden und/oder andere Organismen für gemeinsame Anlagen («OGA») im Sinne des ersten und zweiten Gedankenstrichs des Artikel 1 (2) der Richtlinie 85/611/EWG gleichgültig ob diese ihren Sitz in einem Mitgliedsstaat oder einem Drittstaat unterhalten, sofern

- diese OGA entsprechend solchen Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der Luxemburger Aufsichtsbehörde derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist, und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht,

- das Schutzniveau der Anteilhaber dieser OGA dem Schutzniveau der Anteilhaber eines OGAW gleichwertig und insbesondere die Vorschriften über die getrennte Verwahrung der Vermögenswerte, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und die Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind,

- die Geschäftstätigkeit der OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden,

- der OGAW oder andere OGA, dessen Anteile erworben werden sollen, nach seinen Vertragsbedingungen bzw. seiner Satzung insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder OGA anlegen darf;

f) Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten bei Kreditinstituten getätigt, sofern das betreffende Kreditinstitut seinen Sitz in einem Mitgliedsstaat hat oder, falls der Sitz des Kreditinstituts in einem Drittstaat liegt, es Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der Luxemburger Aufsichtsbehörde denen des Gemeinschaftsrechts gleichwertig sind;

g) abgeleitete Finanzinstrumente («Derivate»), einschließlich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, erworben, die an einem der unter Absätzen a), b) oder c); bezeichneten geregelten Märkte gehandelt werden, und/oder abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse gehandelt werden («OTC-Derivate»), sofern

- es sich bei den Basiswerten um Instrumente im Sinne des Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die die Investmentgesellschaft gemäß den in Ihren Gründungsunterlagen genannten Anlagezielen investieren darf,

- die Gegenpartei bei Geschäften mit OTC-Derivaten einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der Luxemburger Aufsichtsbehörde zugelassen sind;

- und die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative der Investmentgesellschaft zum angemessenen Zeitwert veräußert, liquidiert oder durch ein Geschäft glattgestellt werden können,

h) Geldmarktinstrumente erworben, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden und die unter die Definition des Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 fallen, sofern die Emission oder der Emittent dieser Instrumente bereits Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt, und vorausgesetzt, sie werden

- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, sofern dieser ein Bundesstaat ist, einem Gliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert oder

- von einem Unternehmen begeben, dessen Wertpapiere auf den unter den Buchstaben a), b) oder c) dieses Artikels bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden, oder

- von einem Institut, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterstellt ist, oder einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen, die nach Auffassung der Luxemburger Aufsichtsbehörde mindestens so streng sind wie die des Gemeinschaftsrechts, unterliegt und diese einhält, begeben oder garantiert, oder

- von anderen Emittenten begeben, die einer Kategorie angehören, die von der Luxemburger Aufsichtsbehörde zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des ersten, des zweiten oder des dritten Gedankenstrichs gleichwertig sind und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens 10 Mio. Euro, das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.

## 2. Wobei jedoch

a) bis zu 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in andere als die unter Nr. 1 dieses Artikels genannten Wertpapiere und Geldmarktinstrumente angelegt werden dürfen.

b) Optionsscheine auf Wertpapiere, sofern diese Optionsscheine zur amtlichen Notierung zugelassen oder auf anderen geregelten Märkten gehandelt werden und das zugrundeliegende Wertpapier bei Ausübung tatsächlich geliefert wird, nur in geringem Umfang erworben werden dürfen.

c) Bewegliches und unbewegliches Vermögen erworben werden darf, das für die unmittelbare Ausübung ihrer Tätigkeit unerlässlich ist.

## 3. Techniken und Instrumente

a) Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen darf im Rahmen der Bedingungen und Einschränkungen, wie sie von der Luxemburger Aufsichtsbehörde vorgegeben werden, Techniken und Instrumente, die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente zum Gegenstand haben, verwenden, sofern diese Verwendung im Hinblick auf eine effiziente Verwaltung des

jeweiligen Teilfondsvermögens erfolgt. Beziehen sich diese Transaktionen auf die Verwendung von Derivaten, so müssen die Bedingungen und Grenzen mit den Bestimmungen des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 übereinstimmen.

Darüber hinaus ist es der Investmentgesellschaft nicht gestattet, bei der Verwendung von Techniken und Instrumenten von ihren im Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und dieser Satzung festgelegten Anlagezielen abzuweichen.

b) Die Verwaltungsgesellschaft hat sicherzustellen, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnetowert ihrer Portfolios nicht überschreitet.

Bei der Berechnung des Risikos werden der Marktwert der Basiswerte, das Ausfallrisiko, künftige Marktfluktuationen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt. Dies gilt auch für die beiden nachfolgenden Absätze.

Die Verwaltungsgesellschaft darf für den jeweiligen Teilfonds als Teil seiner Anlagepolitik und im Rahmen der Grenzen des Artikel 42 (3) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 Anlagen in Derivate tätigen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen des Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht überschreitet. Investiert der jeweilige Teilfonds in indexbasierte Derivate, so werden diese Anlagen bei den Anlagegrenzen des Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht berücksichtigt.

Wenn ein Derivat in ein Wertpapier oder ein Geldmarktinstrument eingebettet ist, muss es hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften des Artikel 42 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 mit berücksichtigt werden.

#### c) Wertpapierleihe

Der jeweilige Teilfonds darf bis zu 50% der in seinem Vermögen gehaltenen Wertpapiere im Rahmen eines standardisierten Wertpapierleihsystems, das durch einen anerkannten Abrechnungsorganismus oder durch ein erstklassiges Finanzinstitut organisiert wird, das auf diese Geschäftsart spezialisiert ist, bis zu dreißig Tagen verleihen, vorausgesetzt er erhält eine Sicherheit, deren Wert zum Zeitpunkt des Abschlusses des Leihvertrages mindestens dem Wert der verliehenen Wertpapiere entspricht. Sofern der Vertrag vorsieht, dass der jeweilige Teilfonds jederzeit von seinem Recht auf Kündigung und Herausgabe der verliehenen Wertpapiere Gebrauch machen kann, so können auch mehr als 50% der im jeweiligen Teilfondsvermögen gehaltenen Wertpapiere verliehen werden.

#### 4. Pensionsgeschäfte

Die Verwaltungsgesellschaft kann sich im Namen der Investmentgesellschaft für den jeweiligen Teilfonds an Pensionsgeschäften beteiligen, die in Käufen und Verkäufen von Wertpapieren bestehen, bei denen die Vereinbarungen dem Käufer das Recht oder die Pflicht einräumen, die verkauften Wertpapiere vom Erwerber zu einem Preis und innerhalb einer Frist zurückzukaufen, die zwischen den beiden Parteien bei Vertragsabschluss vereinbart wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft kann im Namen der Investmentgesellschaft bei Pensionsgeschäften entweder als Käufer oder als Verkäufer auftreten. Eine Beteiligung an solchen Geschäften unterliegt jedoch folgenden Richtlinien:

a) Wertpapiere über ein Pensionsgeschäft dürfen nur gekauft oder verkauft werden, wenn es sich bei der Gegenpartei um ein Finanzinstitut erster Ordnung handelt, das sich auf diese Art von Geschäften spezialisiert hat.

b) Während der Laufzeit eines Pensionsgeschäfts dürfen die vertragsgegenständlichen Wertpapiere vor Ausübung des Rechts auf den Rückkauf dieser Wertpapiere oder vor Ablauf der Rückkauffrist nicht veräußert werden.

Es muss zusätzlich sichergestellt werden, dass der Umfang der Verpflichtungen bei Pensionsgeschäften so gestaltet ist, dass die Investmentgesellschaft für den betreffenden Teilfonds ihren Verpflichtungen zur Rücknahme von Aktien jederzeit nachkommen kann.

Werden die in diesem Artikel genannten Anlagebeschränkungen unbeabsichtigt oder in Folge der Ausübung von Bezugsrechten überschritten, so hat die Verwaltungsgesellschaft für die Investmentgesellschaft bei ihren Verkäufen als vorrangiges Ziel die Normalisierung der Lage unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre anzustreben.

Die Verwaltungsgesellschaft kann im Namen der Investmentgesellschaft geeignete Dispositionen treffen und mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen aufnehmen, die erforderlich sind, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Aktien vertrieben werden sollen.

#### 5. Risikostreuung

a) Es dürfen maximal 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten angelegt werden. Jeder Teilfonds darf nicht mehr als 20% seines Vermögens in Einlagen bei ein und derselben Einrichtung anlegen.

Das Ausfallrisiko bei Geschäften der Investmentgesellschaft mit OTC-Derivaten darf folgende Sätze nicht überschreiten:

- 10% des Netto-Teilfondsvermögens, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne von Artikel 41 (1) f) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 ist und

- 5% des Netto-Teilfondsvermögens in allen anderen Fällen.

b) Der Gesamtwert der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten, in deren Wertpapieren und Geldmarktinstrumente die Investmentgesellschaft mehr als 5% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens angelegt hat, darf 40% des betreffenden Netto-Teilfondsvermögens nicht übersteigen. Diese Begrenzung findet keine Anwendung auf Einlagen und Geschäfte mit OTC-Derivaten, die mit Finanzinstituten getätigt werden, die einer Aufsicht unterliegen.

Ungeachtet der einzelnen Obergrenzen des Absatzes 5. Lit. a) darf die Investmentgesellschaft bei ein und derselben Einrichtung höchstens 20% des jeweiligen Teilfondsvermögens in einer Kombination aus

- von dieser Einrichtung begebenen Wertpapiere oder Geldmarktinstrumenten und/oder
- Einlagen bei dieser Einrichtung und/oder
- von dieser Einrichtung erworbenen OTC-Derivaten investieren.

c) Die unter Nr. 5 Lit. a), erster Satz dieses Artikels genannte Anlagegrenze von 10% des Netto-Teilfondsvermögens erhöht sich in den Fällen auf 35% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens, in denen die zu erwerbenden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von einem Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, einem Drittstaat oder anderen internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören begeben oder garantiert werden.

d) Die unter Nr. 5 Lit. a), erster Satz dieses Artikels genannte Anlagegrenze von 10% des Netto-Teilfondsvermögens erhöht sich in den Fällen auf 25% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens, in denen die zu erwerbenden Schuldverschreibungen von einem Kreditinstitut ausgegeben werden, das seinen Sitz in einem Mitgliedstaat hat und kraft Gesetzes einer besonderen öffentlichen Aufsicht unterliegt, durch die die Inhaber dieser Schuldverschreibungen geschützt werden sollen. Insbesondere müssen die Erlöse aus der Emission dieser Schuldverschreibungen nach dem Gesetz in Vermögenswerten angelegt werden, die während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen in ausreichendem Maße die sich daraus ergebenden Verpflichtungen abdecken und die mittels eines vorrangigen Sicherungsrechts im Falle der Nichterfüllung durch den Emittenten für die Rückzahlung des Kapitals und die Zahlung der laufenden Zinsen zur Verfügung stehen.

Sollten mehr als 5% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in von solchen Emittenten ausgegebenen Schuldverschreibungen angelegt werden, darf der Gesamtwert der Anlagen in solchen Schuldverschreibungen 80% des betreffenden Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten.

e) Die unter Nr. 5 Lit. b) erster Satz dieses Artikels genannte Beschränkung des Gesamtwertes auf 40% des betreffenden Netto-Teilfondsvermögens findet in den Fällen des Lit. c) und d) keine Anwendung.

Die unter Nr. 5 Lit. a) bis d) dieses Artikels beschriebenen Anlagegrenzen von 10%, 35% bzw. 25% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens dürfen nicht kumulativ betrachtet werden, sondern es dürfen insgesamt nur maximal 35% des Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten ein und derselben Einrichtung oder in Einlagen oder Derivative bei derselben angelegt werden.

Gesellschaften, die im Hinblick auf die Erstellung des konsolidierten Abschlusses im Sinne der Richtlinie 83/349/EWG oder nach den anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften derselben Unternehmensgruppe angehören, sind bei der Berechnung der in dieser Nr. 5 a) bis e) dieses Artikels vorgesehenen Anlagegrenzen als eine einzige Einrichtung anzusehen.

Der jeweilige Teilfonds darf 20% seines Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente ein und derselben Unternehmensgruppe investieren.

f) Unbeschadet der in Artikel 48 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 festgelegten Anlagegrenzen kann die Verwaltungsgesellschaft im Namen der Investmentgesellschaft für den jeweiligen Teilfonds bis zu 20% seines Netto-Teilfondsvermögens in Aktien und Schuldtiteln ein und derselben Einrichtung zu investieren, wenn die Nachbildung eines von der Luxemburger Aufsichtsbehörde anerkannten Aktien- oder Schuldtitelindex das Ziel der Anlagepolitik des jeweiligen Teilfonds ist. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass:

- die Zusammensetzung des Index hinreichend diversifiziert ist;
- der Index eine adäquate Bezugsgrundlage für den Markt darstellt, auf den er sich bezieht, und
- der Index in angemessener Weise veröffentlicht wird.

Die vorgenannte Anlagegrenze erhöht sich auf 35% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in den Fällen, in denen es aufgrund außergewöhnlicher Marktverhältnisse gerechtfertigt ist, insbesondere auf geregelten Märkten, auf denen bestimmte Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente stark dominieren. Diese Anlagegrenze gilt nur für die Anlage bei einem einzigen Emittenten.

g) Unbeschadet des unter Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 Gesagten, dürfen unter Wahrung des Grundsatzes der Risikostreuung, bis zu 100% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten angelegt werden, die von einem EU-Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, einem OECD-Mitgliedstaat oder von internationalen Organismen, denen ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören, ausgegeben werden oder garantiert sind. In jedem Fall müssen die im jeweiligen Teilfondsvermögen enthaltenen Wertpapiere aus sechs verschiedenen Emissionen stammen, wobei der Wert der Wertpapiere, die aus ein und derselben Emission stammen, 30% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten darf.

h) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 20% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen ein und desselben OGAW oder ein und desselben anderen OGA gemäß Artikel 41 (1) e) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 angelegt werden.

i) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 30% des Netto-Teilfondsvermögens in andere OGA angelegt werden. In diesen Fällen müssen die Anlagegrenzen des Artikel 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 hinsichtlich der Vermögenswerte der OGAW bzw. OGA, von denen Anteile erworben werden, nicht gewahrt sein.

j) Erwirbt die Investmentgesellschaft Anteile anderer OGAW und/oder sonstiger anderer OGA, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit

der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder die Rücknahme von Anteilen dieser anderen OGAW und/oder OGA durch den OGAW keine Gebühren berechnen (inkl. Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen).

Generell kann es bei dem Erwerb von Anteilen anderer OGAW und/oder OGA zu der Erhebung einer Verwaltungsvergütung auf Ebene des anderen OGAW und/oder OGA kommen. Die Investmentgesellschaft wird dabei nicht in Zielfonds anlegen, die einer Verwaltungsvergütung von mehr als 3% unterliegen. Der Rechenschaftsbericht der Investmentgesellschaft wird betreffend den jeweiligen Teilfonds Informationen enthalten, wie hoch der Anteil der Verwaltungsvergütung maximal ist, welche der Teilfonds einerseits und die anderen OGAW und/oder OGA, in die der Teilfonds investiert, andererseits zu tragen haben.

k) Es ist der Investmentgesellschaft nicht gestattet, die von ihr verwalteten OGAW nach Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 dafür zu benutzen, um eine Anzahl an mit Stimmrechten verbundenen Aktien zu erwerben, die es ihr ermöglichen einen nennenswerten Einfluss auf die Geschäftsführung eines Emittenten auszuüben.

l) Weiter können für die Investmentgesellschaft

- bis zu 10% der stimmrechtslosen Aktien ein und desselben Emittenten,
- bis zu 10% der ausgegebenen Schuldverschreibungen ein und desselben Emittenten,
- bis zu 25% der ausgegebenen Anteile ein und desselben OGAW und/oder OGA,
- bis zu 10% der Geldmarktinstrumente ein und desselben Emittenten

erworben werden.

m) Die unter Nr. 5 Lit. k) bis l) genannten Anlagegrenzen finden keine Anwendung soweit es sich um

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente handelt, die von einem Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften, oder von einem Drittstaat begeben oder garantiert werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente handelt, die von einer internationalen Körperschaft öffentlich-rechtlichen Charakters begeben werden, der ein oder mehrere EU-Mitgliedstaaten angehören.

- Aktien handelt, die der jeweilige Teilfonds an dem Kapital einer Gesellschaft eines Drittstaates besitzt, die ihr Vermögen im wesentlichen in Wertpapieren von Emittenten anlegt, die in diesem Staat ansässig sind, wenn eine derartige Beteiligung für den jeweiligen Teilfonds aufgrund der Rechtsvorschriften dieses Staates die einzige Möglichkeit darstellt, Anlagen in Wertpapieren von Emittenten dieses Staates zu tätigen. Diese Ausnahmeregelung gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Gesellschaft des Staates außerhalb der Europäischen Union in ihrer Anlagepolitik die in Artikel 43, 46 und 48 (1) und (2) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 festgelegten Grenzen beachtet. Bei der Überschreitung der in den Artikeln 43 und 46 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 genannten Grenzen findet Artikel 49 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 sinngemäß Anwendung.

- Aktien, die von einer oder von mehreren Investmentgesellschaften am Kapital von Tochtergesellschaften gehalten werden, die im Niederlassungsstaat der Tochtergesellschaft lediglich und ausschließlich für diese Investmentgesellschaft oder -gesellschaften bestimmte Verwaltungs-, Beratungs- oder Vertriebstätigkeiten im Hinblick auf die Rücknahme von Anteilen auf Wunsch der Anteilinhaber ausüben.

#### 6. Flüssige Mittel

Ein Teil des Netto-Teilfondsvermögens darf in flüssigen Mitteln, die jedoch nur akzessorischen Charakter haben dürfen, gehalten werden.

#### 7. Kredite und Belastungsverbote

a) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne des nachstehenden Lit. b) oder um Sicherheitsleistungen zur Erfüllung von Einschuss- oder Nachschussverpflichtungen im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit Finanzinstrumenten.

b) Kredite zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens dürfen nur kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens aufgenommen werden. Ausgenommen hiervon ist der Erwerb von Fremdwährungen durch «Back-to-Back»-Darlehen.

c) Zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden, wobei dies dem Erwerb von noch nicht voll eingezahlten Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten oder anderen Finanzinstrumenten gemäß Artikel 41 (1) e), g) und h) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht entgegensteht.

d) Die Investmentgesellschaft darf Kredite bis zu 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens aufnehmen, sofern es sich um Kredite handelt, die den Erwerb von Immobilien ermöglichen sollen, die für die unmittelbare Ausübung ihrer Tätigkeit unerlässlich sind; in diesem Fall dürfen diese sowie die Kredite nach Lit. b) zusammen 15% des Netto-Teilfondsvermögens nicht überschreiten.

#### 8. Weitere Anlagerichtlinien

a) Wertpapierleerverkäufe sind nicht zulässig.

b) Das jeweilige Teilfondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen oder Zertifikaten über solche Edelmetalle, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.

c) Für den jeweiligen Teilfonds dürfen keine Verbindlichkeiten eingegangen werden, die, zusammen mit den Krediten nach Nr. 7 Lit. b) dieses Artikels, 10% des betreffenden Netto-Teilfondsvermögens überschreiten.

9. Die in diesem Artikel genannten Anlagebeschränkungen beziehen sich auf den Zeitpunkt des Erwerbs der Wertpapiere. Werden die Prozentsätze nachträglich durch Kursentwicklungen oder aus anderen Gründen als durch Zukäufe überschritten, so wird die Verwaltungsgesellschaft unverzüglich unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre eine Rückführung in den vorgegebenen Rahmen anstreben.

## II. Dauer, Verschmelzung und Liquidation der Investmentgesellschaft

**Art. 5. Dauer der Investmentgesellschaft.** Die Investmentgesellschaft ist für eine unbestimmte Dauer gegründet.

**Art. 6. Die Verschmelzung der Investmentgesellschaft mit einem anderen Organismus für gemeinsame Anlagen («OGA»).** Die Investmentgesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung mit einem anderen OGA in Wertpapieren («OGAW») verschmolzen werden. Der Beschluss bedarf des Anwesenheitsquorums und der Mehrheit, wie sie im Gesetz vom 10. August 1915 für Satzungsänderungen vorgesehen sind. Der Beschluss der Generalversammlung zur Verschmelzung der Investmentgesellschaft wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen veröffentlicht.

### Art. 7. Die Liquidation der Investmentgesellschaft.

1. Die Investmentgesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung liquidiert werden. Der Beschluss ist unter Einhaltung der für Satzungsänderungen vorgeschriebenen Bestimmungen zu fassen, es sei denn diese Satzung, das Gesetz vom 10. August 1915 oder das Gesetz vom 20. Dezember 2002 verzichten auf die Einhaltung dieser Bestimmungen.

Sinkt das Fondsvermögen der Investmentgesellschaft unter zwei Drittel des Mindestkapitals, muss der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft eine Generalversammlung einberufen und dieser die Frage nach der Liquidation der Investmentgesellschaft unterbreiten. Die Liquidation wird mit einer einfachen Mehrheit der anwesenden bzw. vertretenden Aktien beschlossen.

Sinkt das Fondsvermögen der Investmentgesellschaft unter ein Viertel des Mindestkapitals, muss der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft eine Generalversammlung einberufen und dieser die Frage nach der Liquidation der Investmentgesellschaft unterbreiten. Die Liquidation wird mit einer Mehrheit von 25% der in der Generalversammlung anwesenden bzw. vertretenden Aktien beschlossen.

Die Einberufungen zu den vorgenannten Generalversammlungen erfolgen jeweils innerhalb von 40 Tagen nach Feststellung des Umstandes, dass das Fondsvermögen unter zwei Drittel bzw. unter ein Viertel des Mindestkapitals gesunken ist.

Der Beschluss der Generalversammlung zur Liquidation der Investmentgesellschaft wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen veröffentlicht.

2. Vorbehaltlich eines gegenteiligen Beschlusses des Verwaltungsrates wird die Investmentgesellschaft mit dem Datum der Beschlussfassung über die Liquidation bis zur Durchführung des Liquidationsbeschlusses keine Aktien der Investmentgesellschaft mehr ausgeben, zurücknehmen oder umtauschen.

3. Nettoliquidationserlöse, die nicht bis zum Abschluss des Liquidationsverfahrens von Aktionären geltend gemacht wurden, werden von der Depotbank nach Abschluss des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Aktionäre bei der Caisse des Consignations im Großherzogtum Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist geltend gemacht werden.

## III. Die Teilfonds, Dauer, Verschmelzung und Liquidation eines oder mehrerer Teilfonds

### Art. 8. Die Teilfonds.

1. Die Investmentgesellschaft besteht aus einem oder mehreren Teilfonds. Der Verwaltungsrat kann jederzeit beschließen, weitere Teilfonds aufzulegen. In diesem Fall wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst.

2. Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Aktionäre untereinander als eigenständiges Vermögen. Die Rechte und Pflichten der Aktionäre eines Teilfonds sind von denen der Aktionäre der anderen Teilfonds getrennt. Gegenüber Dritten haften die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds lediglich für Verbindlichkeiten, die von den betreffenden Teilfonds eingegangen werden.

### Art. 9. Dauer der einzelnen Teilfonds.

Ein oder mehrere Teilfonds können auf bestimmte Zeit errichtet werden. Die Dauer eines Teilfonds ergibt sich für den jeweiligen Teilfonds aus dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt.

### Art. 10. Die Verschmelzung eines oder mehrerer Teilfonds.

1. Verschmelzung eines Teilfonds der Investmentgesellschaft durch Einbringung in einen anderen Teilfonds derselben Investmentgesellschaft oder in einen anderen Teilfonds luxemburgischen Rechts.

Ein Teilfonds der Investmentgesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft durch Einbringung in einen anderen Teilfonds der Investmentgesellschaft oder einen anderen Teilfonds luxemburgischen Rechts,



der nach Teil I des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 aufgelegt wurde, verschmolzen werden. Die Verschmelzung kann insbesondere in folgenden Fällen beschlossen werden:

- sofern das Netto-Teilfondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten.
- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den Teilfonds zu verwalten.

Der Beschluss des Verwaltungsrates zur Verschmelzung wird jeweils in einer vom Verwaltungsrat bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Aktien des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht.

Unbeschadet des vorhergehenden Absatzes sind die Aktionäre, die mit der Verschmelzung nicht einverstanden sind, innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Mitteilung an die Aktionäre über die Verschmelzung, berechtigt, ihre Aktien kostenfrei zurückzugeben. Aktionäre, die von diesem Recht keinen Gebrauch gemacht haben, sind an den gefassten Beschluss über die Verschmelzung gebunden.

2. Darüber hinaus gilt in den Fällen, in denen ein Teilfonds mit einem Teilfonds eines fonds commun de placement verschmolzen wird, dass dieser Beschluss nur die Aktionäre verpflichten darf, die sich zugunsten der Einbringung ausgesprochen haben. Verschmelzung eines Teilfonds der Investmentgesellschaft durch Einbringung in einen anderen OGA ausländischen Rechts.

Die Einbringung eines Teilfonds der Investmentgesellschaft in einen ausländischen OGA ist nur mit der einstimmigen Billigung aller Aktionäre des betroffenen Teilfonds möglich, es sei denn, es werden nur die Aktionäre, die sich für die Einbringung ausgesprochen haben, übertragen.

Für die Verschmelzung von Aktienklassen gilt das vorstehend Gesagte analog.

#### **Art. 11. Die Liquidation eines oder mehrerer Teilfonds.**

1. Ein Teilfonds der Investmentgesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft liquidiert werden. Die Liquidation kann insbesondere in folgenden Fällen beschlossen werden:

- sofern das Netto-Teilfondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten.
- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den Teilfonds zu verwalten.

Der Liquidationsbeschluss des Verwaltungsrates ist im Einklang mit den Bestimmungen für die Veröffentlichung der Mitteilungen an die Aktionäre und in Form einer solchen zu veröffentlichen. Der Liquidationsbeschluss bedarf der vorherigen Genehmigung durch die Luxemburger Aufsichtsbehörde.

Vorbehaltlich eines gegenteiligen Beschlusses des Verwaltungsrates wird die Investmentgesellschaft mit dem Datum der Beschlussfassung über die Liquidation bis zur Durchführung des Liquidationsbeschlusses keine Aktien der Investmentgesellschaft mehr ausgeben, zurücknehmen oder umtauschen.

2. Nettoliquidationserlöse, die nicht bis zum Abschluss des Liquidationsverfahrens von Aktionären geltend gemacht wurden, werden von der Depotbank nach Abschluss des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Aktionäre bei der Caisse des Consignations im Großherzogtum Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist geltend gemacht werden.

### **IV. Gesellschaftskapital und Aktien**

**Art. 12. Gesellschaftskapital.** Das Gesellschaftskapital der Investmentgesellschaft entspricht zu jedem Zeitpunkt der Summe der Netto-Teilfondsvermögen aller Teilfonds («Netto-Fondsvermögen») der Investmentgesellschaft gemäß Artikel 14 Nr. 4 dieser Satzung und wird durch voll einbezahlte Aktien ohne Nennwert repräsentiert.

Das Anfangskapital der Investmentgesellschaft betrug bei Gründung 511.291,88 Euro dem zehntausend (10.000) Aktien ohne Nennwert gegenüberstanden.

Das Mindestkapital der Investmentgesellschaft entspricht gemäß Luxemburger Gesetz dem Gegenwert von 1.250.000 Mio. Euro und muss innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten nach Zulassung der Investmentgesellschaft durch die Luxemburger Aufsichtsbehörde erreicht werden. Hierfür ist auf das Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft abzustellen.

#### **Art. 13. Aktien.**

1. Aktien sind Aktien an dem jeweiligen Teilfonds. Sie werden durch Aktienzertifikate verbrieft. Die Aktienzertifikate werden in der durch die Investmentgesellschaft bestimmten Stückelung ausgegeben. Inhaberaktien werden nur als ganze Aktien ausgegeben. Die Investmentgesellschaft kann die Verbriefung in Globalurkunden vorsehen. Namensaktien werden bis auf drei Dezimalstellen ausgegeben. Sofern Namensaktien ausgegeben werden, werden diese von der Register- und Transferstelle in das für die Investmentgesellschaft geführte Aktienregister eingetragen. In diesem Zusammenhang werden den Aktionären Bestätigungen betreffend die Eintragung in das Aktienregister an die im Aktienregister angegebene Adresse zugesandt. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht weder bei der Ausgabe von Inhaberaktien noch bei der Ausgabe von Namensaktien. Die Arten der Aktien werden für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben.

2. Zum Zwecke der problemlosen Übertragbarkeit wird die Girosammelverwahrfähigkeit der Aktien beantragt.

3. Sämtliche Mitteilungen und Ankündigungen der Investmentgesellschaft an die Aktionäre können an die Anschrift gesandt werden, die in das Aktienregister eingetragen wurde. Falls ein Aktionär eine solche Anschrift nicht mitteilt, kann der Verwaltungsrat beschließen, dass eine entsprechende Notiz in das Aktienregister eingetragen wird. In diesem Falle wird der Aktionär solange behandelt als befände sich seine Anschrift am Sitz der Investmentgesellschaft bis der Aktionär der Investmentgesellschaft eine andere Anschrift mitteilt. Der Aktionär kann zu jeder Zeit seine in dem Aktienregister eingetragene Anschrift, durch schriftliche Mitteilung an die Register- und Transferstelle an deren Gesellschaftssitz oder an eine vom Verwaltungsrat bestimmte Anschrift korrigieren.

4. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit eine unbegrenzte Anzahl voll einbezahlter Aktien auszugeben ohne den bestehenden Aktionären ein Vorrecht zur Zeichnung neu auszugebender Aktien einzuräumen.

5. Aktienzertifikate werden von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder einem Verwaltungsratsmitglied und einem rechtmäßig vom Verwaltungsrat dazu ermächtigten Bevollmächtigten unterzeichnet.

Unterschriften des Verwaltungsrates können entweder von Hand, in gedruckter Form oder mittels eines Namensstempels geleistet werden. Die Unterschrift eines Bevollmächtigten ist handschriftlich zu leisten.

6. Alle Aktien an einem Teilfonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte, es sei denn der Verwaltungsrat beschließt, gemäß der nachfolgenden Ziffer dieses Artikels, innerhalb eines Teilfonds verschiedene Aktienklassen auszugeben.

7. Der Verwaltungsrat kann beschließen, innerhalb eines Teilfonds von Zeit zu Zeit zwei oder mehrere Aktienklassen vorzusehen. Die Aktienklassen können sich in ihren Merkmalen und Rechten nach der Art der Verwendung ihrer Erträge, nach der Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen und Rechten unterscheiden. Alle Aktien sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Aktienklasse beteiligt. Sofern für die jeweiligen Teilfonds Aktienklassen gebildet werden, findet dies unter Angabe der spezifischen Merkmale oder Rechte im entsprechenden Anhang zum Verkaufsprospekt Erwähnung.

#### **Art. 14. Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie.**

1. Das Netto-Fondsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) («Referenzwährung»).

2. Der Wert einer Aktie («Nettoinventarwert pro Aktie») lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung («Teilfondswährung»).

3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Investmentgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bewertungstag berechnet. Der Verwaltungsrat kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Netto-Inventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds («Netto-Teilfondsvermögen») an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg («Bewertungstag») ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des jeweiligen Teilfonds geteilt.

5. Soweit in Rechenschafts- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieser Satzung Auskunft über die Situation des Fondsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

a) Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

b) Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Investmentgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

c) OTC-Derivate werden auf einer von der Investmentgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet.

d) OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren, Bewertungsregeln festlegt.

e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Lit. a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.

f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

g) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

#### **Art. 15. Einstellung der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie.**

1. Die Investmentgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während der Zeit, in der eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an/auf welcher(m) ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert oder gehandelt werden, aus anderen Gründen als gesetzlichen oder Bankfeiertagen, geschlossen ist oder der Handel an dieser Börse bzw. an dem entsprechenden Markt ausgesetzt bzw. eingeschränkt wurde;

b) in Notlagen, wenn die Investmentgesellschaft über Teilfondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie ordnungsgemäß durchzuführen.

Die zeitweilige Einstellung der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb eines Teilfonds führt nicht zur zeitweiligen Einstellung hinsichtlich anderer Teilfonds, die von dem betreffenden Ereignis nicht berührt sind.

2. Aktionäre, welche einen Rücknahmeauftrag bzw. einen Umtauschantrag gestellt haben, werden von einer Einstellung der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie unverzüglich benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt. Während die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie eingestellt ist, werden Rücknahmeaufträge bzw. Umtauschanträge nicht ausgeführt.

3. Rücknahmeaufträge bzw. Umtauschanträge können im Falle einer Einstellung der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie vom Aktionär bis zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie widerrufen werden.

#### **Art. 16. Ausgabe von Aktien.**

1. Aktien werden an jedem Bewertungstag zum Ausgabepreis ausgegeben. Ausgabepreis ist der Nettoinventarwert pro Aktie gemäß Artikel 14 Nr. 4 der Satzung, zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstelle, dessen maximale Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt ist.

Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

2. Zeichnungsanträge für den Erwerb von Namensaktien können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, der Register- und Transferstelle, der Vertriebsstelle und den Zahlstellen eingereicht werden. Diese entgegennehmenden Stellen sind zur unverzüglichen Weiterleitung der Zeichnungsanträge an die Register- und Transferstelle verpflichtet.

Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Namensaktien, welche bis zu einem im Verkaufsprospekt bestimmten Zeitpunkt an einem Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Aktien zur Verfügung steht. Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Namensaktien, welche nach einem im Verkaufsprospekt bestimmten Zeitpunkt an einem Bewertungstag bei der Register- und Transferstelle eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Aktien zur Verfügung steht.

Sollte der Gegenwert der gezeichneten Aktien zum Zeitpunkt des Eingangs des vollständigen Zeichnungsantrages bei der Register- und Transferstelle nicht zur Verfügung stehen oder der Zeichnungsantrag fehlerhaft oder unvollständig sein, wird der Zeichnungsantrag als mit dem Datum bei der Register- und Transferstelle eingegangen betrachtet, an dem der Gegenwert der gezeichneten Aktien zur Verfügung steht bzw. der Zeichnungsantrag ordnungsgemäß vorliegt.

Der Ausgabepreis ist innerhalb einer im Verkaufsprospekt bestimmten Frist, die fünf Bankarbeitstage nach dem entsprechenden Bewertungstag nicht überschreitet, in der jeweiligen Teilfondswährung bei der Depotbank in Luxemburg zahlbar.

Die Anträge auf Zeichnung von Aktien an dem jeweiligen Teilfonds werden im Auftrag der Investmentgesellschaft von der Register- und Transferstelle angenommen. Sofern der Gegenwert aus dem Fondsvermögen, insbesondere aufgrund eines Widerrufs, der Nichteinlösung einer Lastschrift oder aus anderen Gründen, abfließt, nimmt die Investmentgesellschaft die jeweiligen Aktien im Interesse der Investmentgesellschaft zurück.

3. Zeichnungsanträge für den Erwerb von Inhaberaktien werden von der Stelle, bei der der Zeichner sein Depot unterhält, an die Depotbank weitergeleitet.

Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Inhaberaktien, welche bis zu einem im Verkaufsprospekt bestimmten Zeitpunkt an einem Bewertungstag bei der Depotbank eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des darauffolgenden Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Aktien zur Verfügung steht. Vollständige Zeichnungsanträge für den Erwerb von Inhaberaktien, welche nach einem im Verkaufsprospekt bestimmten Zeitpunkt an einem Bewertungstag bei der Depotbank eingegangen sind, werden zum Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages abgerechnet, sofern der Gegenwert der gezeichneten Aktien zur Verfügung steht.

Der Ausgabepreis ist innerhalb einer im Verkaufsprospekt bestimmten Frist, die fünf Bankarbeitstage nach dem entsprechenden Bewertungstag nicht überschreitet, in der jeweiligen Teilfondswährung bei der Depotbank in Luxemburg zahlbar.

Die Aktien werden bei Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Investmentgesellschaft von der Depotbank übertragen, indem sie auf dem vom Zeichner anzugebenden Depot gutgeschrieben werden.

4. Im Falle von Sparplänen wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

#### **Art. 17. Beschränkung und Einstellung der Ausgabe von Aktien.**

1. Die Investmentgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen ohne Angabe von Gründen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Aktien zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Aktien einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurücknehmen, wenn dies im Interesse der Aktionäre, im öffentlichen Interesse, zum Schutz der Investmentgesellschaft bzw. des jeweiligen Teilfonds oder der Aktionäre erforderlich erscheint.

2. In diesem Fall wird die Register- und Transferstelle, betreffend Namensaktien, und die Depotbank, betreffend Inhaberaktien, auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsanträge eingehende Zahlungen ohne Zinsen unverzüglich zurückerstatten.

3. Die Ausgabe von Aktien wird insbesondere dann zeitweilig eingestellt, wenn die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie eingestellt wird.

4. Des Weiteren kann der Verwaltungsrat den Besitz von Aktien durch jede Person, die in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) steuerpflichtig ist, einschränken oder verbieten.

Als in den USA steuerpflichtige natürliche Personen werden diejenigen betrachtet, die a) in den USA oder eines ihrer Territorien bzw. Hoheitsgebiete geboren wurden, b) ein eingebürgerter Staatsbürger ist (Green Card holder), c) im Ausland als Tochter oder Sohn eines US-Staatsbürgers geboren wurde oder d) als Ausländer ihren überwiegenden Aufenthalt (183 Tage) in den USA verbringt.

Als in den USA steuerpflichtige juristische Personen werden im wesentlichen (aber nicht ausschließlich) betrachtet, a) Gesellschaften und Kapitalgesellschaften, die unter den Gesetzen eines der 50 US-Bundesstaaten oder des Columbia District gegründet wurden, b) eine Gesellschaft oder Personengesellschaft, die unter einem «Act of Congress» gegründet wurde, c) ein Pensionsfund, der als US-Trust gegründet wurde.

#### **Art. 18. Rücknahme und Umtausch von Aktien.**

1. Die Aktionäre sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Aktien zum Nettoinventarwert pro Aktie gemäß Artikel 14 Nr. 4 der Satzung, gegebenenfalls abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages («Rücknahmepreis») zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag. Sollte ein Rücknahmeabschlag erhoben werden, so ist dessen maximale Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben.

Der Rücknahmepreis vermindert sich in bestimmten Ländern um dort anfallende Steuern und andere Belastungen. Mit Auszahlung des Rücknahmepreises erlischt die entsprechende Aktie.

2. Die Auszahlung des Rücknahmepreises sowie etwaige sonstige Zahlungen an die Aktionäre erfolgen über die Depotbank sowie über die Zahlstellen. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

Die Investmentgesellschaft kann Aktien einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Aktionäre oder zum Schutz der Aktionäre oder eines Teilfonds erforderlich erscheint.

3. Der Umtausch sämtlicher Aktien oder eines Teils derselben in Aktien eines anderen Teilfonds erfolgt auf der Grundlage des maßgeblichen Nettoinventarwertes pro Aktie der betreffenden Teilfonds unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision zugunsten der Vertriebsstelle deren maximale Höhe für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben ist. Falls keine Umtauschprovision erhoben wird, wird dies für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Sofern unterschiedliche Aktienklassen innerhalb eines Teilfonds angeboten werden, ist auch ein Umtausch von Aktien einer Aktienklasse in Aktien einer anderen Aktienklasse innerhalb des Teilfonds möglich. In diesem Falle wird keine Umtauschprovision erhoben.

Die Investmentgesellschaft kann für den jeweiligen Teilfonds jederzeit einen Umtauschantrag zurückweisen, wenn dies im Interesse der Investmentgesellschaft bzw. des Teilfonds oder im Interesse der Aktionäre geboten erscheint.

4. Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. Umtauschanträge für die Rücknahme bzw. den Umtausch von Namensaktien können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, der Register- und Transferstelle, der Vertriebsstelle und den

Zahlstellen eingereicht werden. Diese entgegennehmenden Stellen sind zur unverzüglichen Weiterleitung der Rücknahmeaufträge bzw. Umtauschanträge an die Register- und Transferstelle verpflichtet.

Ein Rücknahmeauftrag bzw. ein Umtauschantrag für die Rücknahme bzw. den Umtausch von Namensaktien ist dann vollständig, wenn er den Namen und die Anschrift des Aktionärs sowie die Anzahl bzw. den Gegenwert der zurückzugebenden oder umzutauschenden Aktien und den Namen des Teilfonds angibt, und wenn er von dem entsprechenden Aktionär unterschrieben ist.

Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. Umtauschanträge für die Rücknahme bzw. den Umtausch von Inhaberaktien werden durch die Stelle, bei der der Aktionär sein Depot unterhält, an die Depotbank weitergeleitet.

Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. vollständige Umtauschanträge, welche bis zu einem im Verkaufsprospekt bestimmten Zeitpunkt an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Nettoinventarwert pro Aktie des darauffolgenden Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages bzw. unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet. Vollständige Rücknahmeaufträge bzw. vollständige Umtauschanträge, welche nach einem im Verkaufsprospekt bestimmten Zeitpunkt an einem Bewertungstag eingegangen sind, werden zum Nettoinventarwert pro Aktie des übernächsten Bewertungstages, abzüglich eines etwaigen Rücknahmeabschlages bzw. unter Berücksichtigung der Umtauschprovision, abgerechnet.

Maßgeblich für den Eingang des Rücknahmeauftrages bzw. des Umtauschantrages ist im Falle von Namensaktien, der Eingang bei der Register- und Transferstelle. Im Falle von Inhaberaktien ist der Eingang bei der Depotbank maßgeblich.

Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb einer im Verkaufsprospekt bestimmten Frist, die fünf Bankarbeitstage nach dem entsprechenden Bewertungstag nicht überschreitet, in der jeweiligen Teilfondswährung. Im Fall von Namensaktien erfolgt die Auszahlung auf ein vom Aktionär anzugebendes Konto.

Sich aus dem Umtausch von Inhaberaktien ergebende Spitzenbeträge werden von der Depotbank in bar ausgeglichen.

5. Die Investmentgesellschaft ist berechtigt, die Rücknahme bzw. den Umtausch von Aktien wegen einer Einstellung der Berechnung des Nettoinventarwertes zeitweilig einzustellen.

6. Die Investmentgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank unter Wahrung der Interessen der Aktionäre berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds ohne Verzögerung verkauft wurden. In diesem Falle erfolgt die Rücknahme zum dann geltenden Rücknahmepreis. Entsprechendes gilt für Anträge auf Umtausch von Aktien. Die Investmentgesellschaft achtet aber darauf, dass dem jeweiligen Teilfondsvermögen ausreichende flüssige Mittel zur Verfügung stehen, damit eine Rücknahme bzw. der Umtausch von Aktien auf Antrag von Aktionären unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

## V. Generalversammlung

**Art. 19. Rechte der Generalversammlung.** Die ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung vertritt alle Aktionäre der Investmentgesellschaft. Sie hat die weitesten Befugnisse um alle Handlungen der Investmentgesellschaft anzuordnen oder zu bestätigen. Ihre Beschlüsse sind bindend für alle Aktionäre, sofern diese Beschlüsse in Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetz und dieser Satzung stehen, insbesondere sofern sie nicht in die Rechte der getrennten Versammlungen der Aktionäre einer bestimmten Aktienklasse oder eines bestimmten Teilfonds eingreifen.

### Art. 20 Einberufung.

1. Die jährliche Generalversammlung wird gemäß dem Luxemburger Gesetz in Luxemburg, am Gesellschaftssitz oder an jedem anderen Ort der Gemeinde in der sich der Gesellschaftssitz befindet, der in der Einberufung festgelegt wird, am ersten Mittwoch im Mai eines jeden Jahres um 11.00 Uhr und zum ersten Mal im Jahre 1999 abgehalten. Falls dieser Tag ein Bankfeiertag in Luxemburg ist, wird die jährliche Generalversammlung am ersten nachfolgenden Bankarbeitstag abgehalten.

Die jährliche Generalversammlung kann im Ausland abgehalten werden, wenn der Verwaltungsrat nach seinem Ermessen feststellt, dass außergewöhnliche Umstände dies erfordern. Eine derartige Entscheidung des Verwaltungsrates ist unanfechtbar.

2. Die Aktionäre kommen außerdem aufgrund einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Einberufung des Verwaltungsrates zusammen. Sie kann auch auf Antrag von Aktionären, welche mindestens ein Fünftel des Fondsvermögens der Investmentgesellschaft repräsentieren, zusammentreten. Die Tagesordnung wird vom Verwaltungsrat vorbereitet, außer in den Fällen, in denen die Generalversammlung auf schriftlichen Antrag der Aktionäre zusammentritt; in solchen Fällen kann der Verwaltungsrat eine zusätzliche Tagesordnung vorbereiten.

3. Außerordentliche Generalversammlungen können zu der Zeit und an dem Orte abgehalten werden, wie es in der Einberufung zur jeweiligen außerordentlichen Generalversammlung angegeben ist.

4. Die oben unter 2. und 3. aufgeführten Regeln gelten entsprechend für getrennte Generalversammlungen einer oder mehrerer Teilfonds oder Aktienklassen.

**Art. 21. Beschlussfähigkeit und Abstimmung.** Der Ablauf der Generalversammlungen bzw. der getrennten Generalversammlungen einer oder mehrerer Teilfonds oder Aktienklasse(n) muss, soweit es die vorliegende Satzung nicht anders bestimmt, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Grundsätzlich ist jeder Aktionär an den Generalversammlungen teilnahmeberechtigt. Jeder Aktionär kann sich vertreten lassen, indem er eine andere Person schriftlich als seinen Bevollmächtigten bestimmt.

An für einzelne Teilfonds oder Aktienklassen stattfindenden Generalversammlungen, die ausschließlich die jeweiligen Teilfonds oder Aktienklassen betreffende Beschlüsse fassen können, dürfen nur diejenigen Aktionäre teilnehmen, die Aktien der entsprechenden Teilfonds oder Aktienklassen halten.

Die Vollmachten, deren Form vom Verwaltungsrat festgelegt werden kann, müssen mindestens fünf Tage vor der Generalversammlung am Gesellschaftssitz hinterlegt werden.

Alle anwesenden Aktionäre und Bevollmächtigte müssen sich vor Eintritt in die Generalversammlungen in die vom Verwaltungsrat aufgestellte Anwesenheitsliste einschreiben.

Die Generalversammlung entscheidet über alle im Gesetz vom 10. August 1915 sowie im Gesetz vom 20. Dezember 2002, vorgesehenen Angelegenheiten, und zwar in den Formen, mit dem Quorum und den Mehrheiten, die von den vorgenannten Gesetzen vorgesehen sind. Sofern die vorgenannten Gesetze oder die vorliegende Satzung nichts Gegenteiliges anordnen, werden die Entscheidungen der ordnungsgemäß einberufenen Generalversammlung durch einfache Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Aktionäre gefasst.

Jede Aktie gibt das Recht auf eine Stimme. Aktienbruchteile sind nicht stimmberechtigt.

Bei Fragen, welche die Investmentgesellschaft als Ganzes betreffen, stimmen die Aktionäre gemeinsam ab. Eine getrennte Abstimmung erfolgt jedoch bei Fragen, die nur einen oder mehrere Teilfonds oder eine oder mehrere Aktienklasse(n) betreffen.

#### **Art. 22. Vorsitzender, Stimmzähler, Sekretär.**

1. Die Generalversammlung tritt unter dem Vorsitz des Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder, im Falle seiner Abwesenheit, unter dem Vorsitz eines von der Generalversammlung gewählten Vorsitzenden zusammen.

2. Der Vorsitzende bestimmt einen Sekretär, der nicht notwendigerweise Aktionär sein muss, und die Generalversammlung ernennt unter den anwesenden und dies annehmenden Aktionären oder den Vertretern der Aktionäre einen Stimmzähler.

3. Die Protokolle der Generalversammlung werden von dem Vorsitzenden, dem Stimmzähler und dem Sekretär der jeweiligen Generalversammlung und den Aktionären, die dies verlangen, unterschrieben.

4. Abschriften und Auszüge, die von der Investmentgesellschaft zu erstellen sind, werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben.

### **VI. Verwaltungsrat**

#### **Art. 23. Zusammensetzung.**

1. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die von der Generalversammlung bestimmt werden und die nicht Aktionäre der Investmentgesellschaft sein müssen.

Auf der Generalversammlung kann ein neues Mitglied, das dem Verwaltungsrat bislang nicht angehört hat, nur dann zum Verwaltungsratsmitglied gewählt werden, wenn

a) diese betreffende Person vom Verwaltungsrat zur Wahl vorgeschlagen wird oder

b) ein Aktionär, der bei der anstehenden Generalversammlung, die den Verwaltungsrat bestimmt, voll stimmberechtigt ist, dem Vorsitzenden - oder wenn dies unmöglich sein sollte, einem anderen Verwaltungsratsmitglied - schriftlich nicht weniger als sechs und nicht mehr als dreißig Tage vor dem für die Generalversammlung vorgesehenen Datum seine Absicht unterbreitet, eine andere Person als seiner selbst zur Wahl oder zur Wiederwahl vorzuschlagen, zusammen mit einer schriftlichen Bestätigung dieser Person, sich zur Wahl stellen zu wollen, wobei jedoch der Vorsitzende der Generalversammlung unter der Voraussetzung einstimmiger Zustimmung aller anwesenden Aktionäre den Verzicht auf die oben aufgeführten Erklärungen beschließen kann und die solcherweise nominierte Person zur Wahl vorschlagen kann.

2. Die Generalversammlung bestimmt die Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder sowie die Dauer ihrer Mandate. Eine Mandatsperiode darf die Dauer von sechs Jahren nicht überschreiten. Ein Verwaltungsratsmitglied kann wiedergewählt werden.

3. Scheidet ein Verwaltungsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so können die verbleibenden von der Generalversammlung ernannten Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur nächstfolgenden Generalversammlung einen vorläufigen Nachfolger bestimmen. Der so bestimmte Nachfolger führt die Amtszeit seines Vorgängers zu Ende.

4. Die Verwaltungsratsmitglieder können jederzeit von der Generalversammlung abberufen werden.

**Art. 24. Befugnisse.** Der Verwaltungsrat hat die Befugnis, alle Geschäfte zu tätigen und alle Handlungen vorzunehmen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Er ist zuständig für alle Angelegenheiten der Investmentgesellschaft, soweit sie nicht nach dem Gesetz vom 10. August 1915 oder nach dieser Satzung der Generalversammlung vorbehalten sind.

Der Verwaltungsrat hat darüber hinaus die Befugnis Interimdividenden auszuschütten.

**Art. 25. Interne Organisation des Verwaltungsrates.** Der Verwaltungsrat ernennt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden.

Der Verwaltungsratsvorsitzende steht den Sitzungen des Verwaltungsrates vor; in seiner Abwesenheit bestimmt der Verwaltungsrat ein anderes Verwaltungsratsmitglied als Sitzungsvorsitzenden.

Der Vorsitzende kann einen Sekretär ernennen, der nicht notwendigerweise Mitglied des Verwaltungsrates zu sein braucht und der die Protokolle der Sitzungen des Verwaltungsrates und der Generalversammlung zu erstellen hat.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, eine Verwaltungsgesellschaft, einen Fondsmanager, Anlageberater sowie Anlageausschüsse für die jeweiligen Teilfonds zu ernennen und deren Befugnisse festzulegen.

**Art. 26. Verwaltungsgesellschaft.** Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann unter eigener Verantwortung eine Verwaltungsgesellschaft mit der Anlageverwaltung, der Administration sowie dem Vertrieb der Aktien der Investmentgesellschaft betrauen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die Verwaltung und Geschäftsführung der Investmentgesellschaft verantwortlich. Sie darf für Rechnung der Investmentgesellschaft alle Geschäftsführungs- und Verwaltungsmaßnahmen und alle unmittelbar oder mittelbar mit dem Fondsvermögen bzw. dem Teilfondsvermögen verbundenen Rechte ausüben, insbesondere ihre Aufgaben an qualifizierte Dritte ganz oder teilweise auf eigene Kosten, übertragen.

Sofern die Verwaltungsgesellschaft die Aufgaben des Portfoliomanagement auf einen Dritten auslagert, so darf nur ein Unternehmen benannt werden, das die gesetzlichen Anforderungen für die Ausübung der Anlageverwaltung erfüllt und die vertragliche Funktionsübernahme von der Luxemburger Bankenaufsicht zuvor genehmigt wurde.

Die Verwaltungsgesellschaft erfüllt ihre Verpflichtungen mit der Sorgfalt eines bezahlten Bevollmächtigten.

Die Verwaltungsgesellschaft kann im Zusammenhang mit der Verwaltung der Aktiva des jeweiligen Teilfonds unter eigener Verantwortung und Kontrolle sowie auf eigene Kosten einen Anlageberater oder Fondsmanagers hinzuziehen.

Die Anlageentscheidung, die Ordererteilung und die Auswahl der Broker sind ausschließlich der Verwaltungsgesellschaft vorbehalten, sofern diese keinen Fondsmanager mit dem Fondsmanagement betraut hat.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, unter Wahrung ihrer eigenen Verantwortung und Kontrolle einen Dritten zur Ordererteilung zu bevollmächtigen.

Die Übertragung der Aufgaben darf die Wirksamkeit der Beaufsichtigung durch die Verwaltungsgesellschaft in keiner Weise beeinträchtigen. Insbesondere darf die Verwaltungsgesellschaft durch die Übertragung der Aufgaben nicht daran gehindert werden, im Interesse der Aktionäre zu handeln und dafür zu sorgen, dass die Investmentgesellschaft im besten Interesse der Aktionäre verwaltet wird.

**Art. 27. Fondsmanager.** Aufgabe des Fondsmanagers ist insbesondere die tägliche Umsetzung der Anlagepolitik des jeweiligen Teilfondsvermögens und die Führung der Tagesgeschäfte der Vermögensverwaltung unter der Aufsicht, Verantwortung und Kontrolle der Verwaltungsgesellschaft sowie andere damit verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Die Erfüllung dieser Aufgaben erfolgt unter Beachtung der Grundsätze der Anlagepolitik und der Anlagebeschränkungen des jeweiligen Teilfonds, wie sie in diesem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und in der Satzung beschrieben sind, sowie der gesetzlichen Anlagebeschränkungen.

Der Fondsmanager muss über eine Zulassung zur Vermögensverwaltung verfügen und einer Aufsicht unterliegen.

Der Fondsmanager ist befugt, Makler sowie Broker zur Abwicklung von Transaktionen in den Vermögenswerten der Investmentgesellschaft auszuwählen. Die Anlageentscheidung und die Ordererteilung obliegen dem Fondsmanager.

Der Fondsmanager hat das Recht, sich auf eigene Kosten und Verantwortung von Dritten, insbesondere von verschiedenen Anlageberatern, beraten zu lassen.

Es ist dem Fondsmanager gestattet, seine Aufgaben mit Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft ganz oder teilweise an Dritte, deren Vergütung ganz zu seinen Lasten geht, auszulagern.

Der Fondsmanager trägt alle Aufwendungen, die ihm in Verbindung mit den von ihm für die Investmentgesellschaft geleisteten Dienstleistungen entstehen. Maklerprovisionen, Transaktionsgebühren und andere im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögenswerten anfallende Geschäftskosten werden von dem jeweiligen Teilfonds getragen.

**Art. 28. Anlageberater und Anlageausschuss.** Die Verwaltungsgesellschaft oder der Fondsmanager können unter eigener Verantwortung und auf eigene Kosten Anlageberater hinzuziehen, insbesondere sich durch einen Anlageausschuss beraten lassen.

Der Anlageberater hat das Recht, sich auf eigene Kosten und Verantwortung von Dritten beraten zu lassen. Er ist jedoch nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft, die Erfüllung seiner Aufgaben einem Dritten zu übertragen. Sofern der Anlageberater seine Aufgaben mit vorheriger Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft einem Dritten übertragen hat, so hat der Anlageberater die dafür entstehenden Kosten selbst zu tragen.

**Art. 29. Sitzungen des Verwaltungsrates.** Jedes Verwaltungsratsmitglied kann an jeder Sitzung des Verwaltungsrates teilhaben, auch indem es schriftlich, mittels Brief oder Telefax ein anderes Verwaltungsratsmitglied als seinen Bevollmächtigten ernennt.

Darüber hinaus kann jedes Verwaltungsratsmitglied an einer Sitzung des Verwaltungsrates im Wege einer telefonischen Konferenzschaltung oder durch ähnliche Kommunikationsmittel, welche ermöglichen, dass sämtliche Teilnehmer an der Sitzung des Verwaltungsrates einander hören können, teilnehmen, und diese Teilnahme steht einer persönlichen Teilnahme an dieser Sitzung des Verwaltungsrates gleich.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder bei der Sitzung des Verwaltungsrates zugegen oder vertreten ist. Die Beschlüsse werden durch einfache Mehrheit der Stimmen der anwesenden bzw. vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Sitzungsvorsitzenden ausschlaggebend.

Die Verwaltungsratsmitglieder können, mit Ausnahme von im Umlaufverfahren gefassten Beschlüssen, wie nachfolgend beschrieben, nur im Rahmen von Sitzungen des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft, die ordnungsgemäß einberufen worden sind, Beschlüsse fassen.

Die Verwaltungsratsmitglieder können einstimmig Beschlüsse im Umlaufverfahren fassen. In diesem Falle sind die von allen Verwaltungsratsmitgliedern unterschriebenen Beschlüsse gleichermaßen gültig und vollzugsfähig wie solche, die während einer ordnungsgemäß einberufenen und abgehaltenen Sitzung des Verwaltungsrates gefasst wurden. Diese Unterschriften können auf einem einzigen Dokument oder auf mehreren Kopien desselben Dokumentes gemacht werden und können mittels Brief oder Telefax eingeholt werden.

Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse und Pflichten der täglichen Verwaltung an juristische oder natürliche Personen, die nicht Mitglieder des Verwaltungsrates sein müssen, delegieren und diesen für ihre Tätigkeiten Gebühren und Provisionen zahlen, die im einzelnen in Artikel 38 beschrieben sind.

**Art. 30. Protokolle.** Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden in Protokollen festgehalten, die in ein diesbezügliches Register eingetragen und vom Sitzungsvorsitzenden und vom Sekretär unterschrieben werden.

Abschriften und Auszüge dieser Protokolle werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben.

**Art. 31. Häufigkeit und Einberufung.** Der Verwaltungsrat tritt, auf Einberufung des Vorsitzenden oder zweier Verwaltungsratsmitglieder an dem in der Einladung angegebenen Ort, so oft zusammen, wie es die Interessen der Investmentgesellschaft erfordern, mindestens jedoch einmal im Jahr.

Die Verwaltungsratsmitglieder werden mindestens achtundvierzig (48) Stunden vor der Sitzung des Verwaltungsrates schriftlich einberufen, es sei denn die Wahrung der vorgenannten Frist ist aufgrund von Dringlichkeit unmöglich. In diesen Fällen sind Art und Gründe der Dringlichkeit im Einberufungsschreiben anzugeben.

Ein Einberufungsschreiben ist, sofern jedes Verwaltungsratsmitglied sein Einverständnis schriftlich, mittels Brief oder Telefax gegeben hat, nicht erforderlich.

Eine gesonderte Einberufung ist nicht erforderlich, wenn eine Sitzung des Verwaltungsrates zu einem Termin und an einem Ort stattfindet, die in einem im voraus vom Verwaltungsrat gefassten Beschluss festgelegt sind.

**Art. 32. Zeichnungsbefugnis.** Die Investmentgesellschaft wird durch die Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern rechtlich gebunden. Der Verwaltungsrat kann ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglied(er) ermächtigen, die Investmentgesellschaft durch Einzelunterschrift zu vertreten. Daneben kann der Verwaltungsrat andere juristische oder natürliche Personen ermächtigen, die Investmentgesellschaft entweder durch Einzelunterschrift oder gemeinsam mit einem Verwaltungsratsmitglied oder einer anderen vom Verwaltungsrat bevollmächtigten juristischen oder natürlichen Person rechtsgültig zu vertreten.

**Art. 33. Unvereinbarkeitsbestimmungen.** Kein Vertrag, kein Vergleich oder sonstiges Rechtsgeschäft, das die Investmentgesellschaft mit anderen Gesellschaften schließt, wird durch die Tatsache beeinträchtigt oder ungültig, dass ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer oder Bevollmächtigte der Investmentgesellschaft irgendwelche Interessen in oder Beteiligungen an irgendeiner anderen Gesellschaft haben, oder durch die Tatsache, dass sie Verwaltungsratsmitglied, Teilhaber, Direktor, Geschäftsführer, Bevollmächtigter oder Angestellter der anderen Gesellschaft sind.

Dieses(r) Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Geschäftsführer oder Bevollmächtigter der Investmentgesellschaft, welches(r) zugleich Verwaltungsratsmitglied, Direktor, Geschäftsführer Bevollmächtigter oder Angestellter einer anderen Gesellschaft ist, mit der die Investmentgesellschaft Verträge abgeschlossen hat oder mit der sie in einer anderen Weise in geschäftlichen Beziehungen steht, wird dadurch nicht das Recht verlieren, zu beraten, abzustimmen und zu handeln, was die Angelegenheiten, die mit einem solchen Vertrag oder solchen Geschäften in Verbindung stehen, anbetrifft.

Falls aber ein Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter ein persönliches Interesse in irgendwelcher Angelegenheit der Investmentgesellschaft hat, muss dieses Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Bevollmächtigter der Investmentgesellschaft den Verwaltungsrat über dieses persönliche Interesse informieren, und er wird weder mitberaten noch am Votum über diese Angelegenheit teilnehmen. Ein Bericht über diese Angelegenheit und über das persönliche Interesse des Verwaltungsratsmitgliedes, Direktors oder Bevollmächtigten muss bei der nächsten Generalversammlung erstattet werden.

Der Begriff «persönliches Interesse», wie er im vorstehenden Absatz verwendet wird, findet keine Anwendung auf jedwede Beziehung und jedwedes Interesse, die nur deshalb entstehen, weil das Rechtsgeschäft zwischen der Investmentgesellschaft einerseits und dem Fondsmanager, der Zentralverwaltungsstelle, der Register- und Transferstelle, der oder den Vertriebsstellen (bzw. ein mit diesen mittelbar oder unmittelbar verbundenes Unternehmen) oder jeder anderen von der Investmentgesellschaft benannten Gesellschaft andererseits geschlossen wird.



Die vorhergehenden Bestimmungen sind in Fällen, in denen die Depotbank Partei eines solchen Vertrages, Vergleiches oder sonstigen Rechtsgeschäftes ist, nicht anwendbar.

**Art. 34. Schadloshaltung.** Die Investmentgesellschaft verpflichtet sich, jedes(n) der Verwaltungsratsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer oder Bevollmächtigten, ihre Erben, Testamentsvollstrecker und Verwalter schadlos zu halten gegen alle Klagen, Forderungen und Haftungen irgendwelcher Art, sofern die Betroffenen ihre Verpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt haben, und diese für sämtliche Kosten, Ausgaben und Verbindlichkeiten, die anlässlich solcher Klagen, Verfahren, Forderungen und Haftungen entstanden sind, zu entschädigen.

Das Recht auf Entschädigung schließt andere Rechte zugunsten des Verwaltungsratsmitgliedes, Direktors, Geschäftsführers oder Bevollmächtigten nicht aus.

## VII. Wirtschaftsprüfer

**Art. 35. Wirtschaftsprüfer.** Die Kontrolle der Rechenschaftsberichte der Investmentgesellschaft ist einer Wirtschaftsprüfergesellschaft bzw. einem oder mehreren Wirtschaftsprüfer(n) zu übertragen, die im Großherzogtum Luxemburg zugelassen ist/ sind und von der Generalversammlung ernannt wird/ werden.

Der/ die Wirtschaftsprüfer ist/ sind für eine Dauer von bis zu sechs Jahren ernannt und kann/ können jederzeit von der Generalversammlung abberufen werden. Der/ die Wirtschaftsprüfer kann/ können wiedergewählt werden.

## VIII. Allgemeines und Schlussbestimmungen

### Art. 36. Verwendung der Erträge.

1. Der Verwaltungsrat kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Aktionäre dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zu dem Verkaufsprospekt Erwähnung.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne, sonstige Aktiva sowie, in Ausnahmefällen, auch Kapitalanteile zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 12 dieser Satzung sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Aktien ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisaktien vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar ausgezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds und, sofern Aktienklassen gebildet wurden, zugunsten der jeweiligen Aktienklasse. Auf erklärte Ausschüttungen werden vom Zeitpunkt Ihrer Fälligkeit an keine Zinsen bezahlt.

4. Ausschüttungen an Inhaber von Namensaktien erfolgen grundsätzlich durch die Re-Investition des Ausschüttungsbetrages zu Gunsten des Inhabers von Namensaktien. Sofern dies nicht gewünscht ist, kann der Inhaber von Namensaktien innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Mitteilung über die Ausschüttung bei der Register- und Transferstelle die Auszahlung auf das von ihm angegebene Konto beantragen. Ausschüttungen an Inhaber von Inhaberaktien erfolgen in der gleichen Weise wie die Auszahlung des Rücknahmepreises an die Inhaber von Inhaberaktien.

Sofern effektive Stücke ausgegeben wurden, erfolgt die Auszahlung der Ausschüttungen gegen Vorlage des jeweiligen Ertragsscheins bei den von den von der Investmentgesellschaft benannten Zahlstellen.

5. Ausschüttungen, die erklärt, aber nicht auf eine ausschüttende Inhaberaktie ausgezahlt wurden, insbesondere wenn, im Zusammenhang mit effektiven Stücken, kein Ertragsschein vorgelegt wurde, können nach Ablauf eines Zeitraums von fünf Jahren ab der erfolgten Zahlungserklärung, vom Aktionär einer solchen Aktie nicht mehr eingefordert werden und verfallen zugunsten dem jeweiligen Teilfondsvermögen der Investmentgesellschaft, und, sofern Aktienklassen gebildet wurden, zugunsten der jeweiligen Aktienklasse. Auf erklärte Ausschüttungen werden vom Zeitpunkt Ihrer Fälligkeit an keine Zinsen bezahlt.

**Art. 37. Berichte.** Der Verwaltungsrat erstellt für die Investmentgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg.

1. Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht der Verwaltungsrat einen geprüften Rechenschaftsbericht entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

2. Zwei Monate nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht der Verwaltungsrat einen ungeprüften Halbjahresbericht.

3. Sofern dies für die Berechtigung zum Vertrieb in anderen Ländern erforderlich ist, können zusätzlich geprüfte und ungeprüfte Zwischenberichte erstellt werden.

**Art. 38. Kosten.** Der jeweilige Teilfonds trägt die folgende Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

2. Sofern ein Fondsmanager vertraglich verpflichtet wurde, kann dieser eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

3. Sofern ein Anlageberater vertraglich verpflichtet wurde, kann dieser aus der Vergütung der Verwaltungsgesellschaft oder des Fondsmanagers eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

4. Die Depotbank und die Zentralverwaltungsstelle erhalten für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Depotbank- und dem Zentralverwaltungsdienstleistungsvertrag eine in Luxemburg bankübliche Vergütung. Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. Die Zentralverwaltungsstelle kann ihre Aufgaben teilweise unter ihrer Verantwortung an einen Dritten delegieren.

5. Die Register- und Transferstelle erhält für die im Register- und Transferstellenvertrag vorgesehenen Aufgaben ein Entgelt, welches wie im Register- und Transferstellenvertrag beschrieben errechnet und gezahlt wird.

6. Sofern eine Vertriebsstelle vertraglich verpflichtet wurde kann diese aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Vergütung erhalten, deren maximale Höhe, Berechnung und Auszahlung für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführt sind. Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

7. Der jeweilige Teilfonds trägt neben den vorgenannten Kosten, die folgenden Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Halten und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallen, insbesondere bankübliche Spesen für Transaktionen in Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten und Rechten des Fonds bzw. eines Teilfonds und deren Verwahrung, die banküblichen Kosten für die Verwahrung von ausländischen Investmentanteilen im Ausland;

b) alle fremden Verwaltungs- und Verwahrungsgebühren, die von anderen Korrespondenzbanken und/oder Clearingstellen (z.B. CLEARSTREAM BANKING S.A.) für die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in Rechnung gestellt werden, sowie alle fremden Abwicklungs-, Versand- und Versicherungsspesen, die im Zusammenhang mit den Wertpapiergeschäften des jeweiligen Teilfonds in Fondsanteilen anfallen;

c) die Transaktionskosten der Ausgabe und Rücknahme von Inhaberaktien;

d) Steuern, die auf das Fondsvermögen bzw. Teilfondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des jeweiligen Teilfonds erhoben werden;

e) Kosten für die Rechtsberatung, die der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilhaber des jeweiligen Teilfonds handelt;

f) Kosten des Wirtschaftsprüfers;

g) Kosten für die Erstellung, Vorbereitung, Hinterlegung, Veröffentlichung, den Druck und den Versand sämtlicher Dokumente für die Investmentgesellschaft, insbesondere etwaiger Aktienzertifikate sowie Ertragsschein- und Bogenerneuerungen, des vereinfachten Verkaufsprospektes (nebst Anhängen), des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen), der Satzung, der Rechenschafts- und Halbjahresberichte, der Vermögensaufstellungen, der Mitteilungen an die Aktionäre, der Einberufungen, der Vertriebsanzeigen bzw. Anträge auf Bewilligung in den Ländern in denen die Aktien der Investmentgesellschaft bzw. eines Teilfonds vertrieben werden sollen, die Korrespondenz mit den betroffenen Aufsichtsbehörden;

h) Die Verwaltungsgebühren, die für die Investmentgesellschaft bzw. einen Teilfonds bei sämtlichen betroffenen Behörden zu entrichten sind, insbesondere die Verwaltungsgebühren der Luxemburger Aufsichtsbehörde und anderer Aufsichtsbehörden sowie die Gebühren für die Hinterlegung der Dokumente der Investmentgesellschaft;

i) Kosten, im Zusammenhang mit einer etwaigen Börsenzulassung;

j) Kosten für die Werbung und solche, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Aktien anfallen;

k) Versicherungskosten;

l) Vergütungen, Auslagen und sonstige Kosten der Zahlstellen, der Vertriebsstellen sowie anderer im Ausland notwendig einzurichtender Stellen, die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfondsvermögen anfallen;

m) Zinsen, die im Rahmen von Krediten anfallen, die gemäß Artikel 4 der Satzung aufgenommen werden;

n) Auslagen eines etwaigen Anlageausschusses;

o) Auslagen des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft;

p) Kosten für die Gründung der Investmentgesellschaft bzw. einzelner Teilfonds und die Erstaussgabe von Aktien;

q) Weitere Kosten der Verwaltung einschließlich Kosten für Interessenverbände;

r) Kosten für Performance-Attribution;

s) Kosten für die Bonitätsbeurteilung des Fonds bzw. der Teilfonds durch national und international anerkannte Ratingagenturen.

t) Alle anderen außerordentlichen oder unregelmäßigen Ausgaben, welche üblicherweise zu Lasten des Fondsvermögens gehen.

Sämtliche Kosten werden zunächst den ordentlichen Erträgen und den Kapitalgewinnen und zuletzt dem jeweiligen Teilfondsvermögen angerechnet.

Die Kosten für die Gründung der Investmentgesellschaft und die Erstaussgabe von Aktien werden zu Lasten des Vermögens der bei Gründung bestehenden Teilfonds über die ersten fünf Geschäftsjahre abgeschrieben werden. Die Aufteilung der Gründungskosten sowie der o.g. Kosten, welche nicht ausschließlich im Zusammenhang mit einem bestimmten Teilfondsvermögen stehen, erfolgt auf die jeweiligen Teilfondsvermögen pro rata durch die Investmentgesellschaft. Kosten, die im Zusammenhang mit der Auflegung weiterer Teilfonds entstehen, werden zu Lasten des jeweiligen Teilfondsvermögens, dem sie zuzurechnen sind, innerhalb einer Periode von längstens fünf Jahren nach Auflegung abgeschrieben.

Sämtliche vorbezeichnete Kosten, Gebühren und Ausgaben verstehen sich zuzüglich einer gegebenenfalls anfallenden Mehrwertsteuer.

**Art. 39. Geschäftsjahr.** Das Geschäftsjahr der Investmentgesellschaft beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres, mit Ausnahme des ersten Geschäftsjahres, das mit Gründung der Investmentgesellschaft begann und am 31. Dezember 1998 endete.

**Art. 40. Depotbank**

1. Die Investmentgesellschaft hat eine Bank mit Sitz im Großherzogtum Luxemburg als Depotbank bestellt. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz vom 20. Dezember 2002, dem Depotbankvertrag, dieser Satzung sowie dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen).

2. Die Investmentgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Aktionäre gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Aktionäre nicht aus.

**Art. 41. Satzungsänderung.** Diese Satzung kann jederzeit durch Beschluss der Aktionäre geändert oder ergänzt werden, vorausgesetzt, dass die in dem Gesetz vom 10. August 1915 vorgesehenen Bedingungen über Beschlussfähigkeit und Mehrheiten bei der Abstimmung eingehalten werden.

**Art. 42. Allgemeines.** Für alle Punkte, die in dieser Satzung nicht geregelt sind, wird auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 sowie auf das Gesetz vom 20. Dezember 2002 verwiesen.

Worüber Urkunde aufgenommen zu Münsbach, am Datum wie eingangs erwähnt.

Nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Erschienenen, dem beurkundenden Notar nach Namen, gebräuchlichen Vornamen, sowie Stand und Wohnort bekannt, haben die Erschienenen mit demammlungsvorstand und dem beurkundenden Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: T. Amend, A. Richter, A. Rau, H. Hellinckx.

Enregistré à Luxembourg, le 23 juillet 2007. Relation: LAC/2007/19418. — Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Für gleichlautende Kopie, zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Luxemburg, den 3. September 2007.

H. Hellinckx.

Référence de publication: 2007106890/242/1004.

(070119665) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 septembre 2007.

**VC Funding 2 S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1651 Luxembourg, 29, avenue Guillaume.

R.C.S. Luxembourg B 115.062.

**EURX Route d'Arlon Investment S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1651 Luxembourg, 29, avenue Guillaume.

R.C.S. Luxembourg B 56.034.

—  
PROJET DE FUSION

In the year two thousand and seven, on September nineteenth.

Before Us, Maître Francis Kessler, notary residing in Esch-sur-Alzette (Luxembourg).

Appeared:

I. VC FUNDING 2 S.A., a public limited liability company, incorporated under the laws of Luxembourg, having its registered office at 29, avenue Guillaume, L-1651 Luxembourg, registered with the Trade and Companies' Register of Luxembourg under number B 115.062, pursuant to a deed of Maître Jacques Delvaux, notary residing in Luxembourg, on the 2 February 2006, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, number 1091 of the 6 June 2006, and whose articles of association have been modified for the last time pursuant to a deed of the aforesaid notary on the

22 May 2007, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, number 1207 of the 20 June 2007, (hereafter VC FUNDING 2);

Represented by Mrs Stéphanie Pautot, jurist, with professional address in Luxembourg, 22, Grand-rue, by virtue of the board resolutions dated 18 September 2007 (the «VC Resolutions»);

II. EURX ROUTE D'ARLON INVESTMENT S.A., a public limited liability company, incorporated under the laws of Luxembourg, having its registered office at L-1651 Luxembourg, 29, avenue Guillaume, registered with the Trade and Companies' Register of Luxembourg under number B 56.034, pursuant to a deed of Maître Reginald Neuman, notary then residing in Luxembourg, on the 21 August 1996, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, number 576 of the 8 November 1996, and whose articles of association have been modified for the last time pursuant to a deed of Maître Jacques Delvaux, notary residing in Luxembourg, on the 24 April 2007, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, number 1283 of the 27 June 2007 (hereafter EURX);

Represented by Mrs Stéphanie Pautot, jurist, with professional address in Luxembourg, 22, Grand-rue, by virtue of the board resolutions dated 18 September 2007 (the «EURX Resolutions» and together with the VC Resolutions, the «Board Resolutions»).

The Board Resolutions after being signed ne varietur will remain attached to the present deed and registered with it.

The appearing party then required the undersigned notary to enact the following:

#### *Draft of the Merger Terms*

Following the Board Resolutions, the directors of each of VC FUNDING 2 and EURX unanimously approved the following terms and conditions of the merger by way of acquisition of EURX by VC FUNDING 2; as the absorbed company, EURX, is fully owned by the absorbing company, VC FUNDING 2, the articles 278 and 279 of the law dated 10 August 1915 on commercial companies, as amended (the «Law») shall apply.

### **1. Reasons of the merger.**

#### **1.1. Description of the companies**

VC FUNDING 2 is a company organized under the laws of Luxembourg. The corporate object of VC FUNDING 2 is the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies. VC FUNDING 2 may further carry out any commercial, industrial or financial operations, as well as any transactions on real estate or on movable property. The principal asset of VC FUNDING 2 is a 100% participation in EURX and its main real estate asset is a tréfonds over a land located 291, route d'Arlon in Luxembourg. The corporate capital of VC FUNDING 2 is fixed at thirty one thousand euros (EUR 31,000.-) divided into twenty four thousand eight (24,800) ordinary shares with a par value of one euro twenty five cents (EUR 1.25) each, all owned by PAN EUROPEAN FRAMEWORK HRE S.à.r.l., a company incorporated under the laws of Luxembourg, with registered office at L-1651 Luxembourg, 29, avenue Guillaume, registered with the Trade and Companies' Register of Luxembourg under number B 124.831 and whose share capital is fixed at twelve thousand and five hundred euros (EUR 12,500.-) («PEF HRE»). VC FUNDING 2 has not issued any securities other than the ordinary shares composing its capital.

EURX is a company organized under the laws of Luxembourg. The corporate object of EURX is the management, the administration and in a general fashion the valuing of its assets by renting, leasing, granting of surface rights (droit de superficie) or emphyteutic rights, sale, exchange, regrouping of lands, building or by any other transactions on real estate or on movable property in Luxembourg and foreign countries. The principal asset of EURX is a building located at 291, route d'Arlon in Luxembourg. The corporate capital of EURX is fixed at one million two hundred forty three thousand nine hundred ninety seven euros and seventy one cents (EUR 1,243,997.71) divided into five hundred (500) shares with a par value of two thousand four hundred eighty seven euros and ninety nine cents (EUR 2,487.99) each. EURX has not issued any securities other than the ordinary shares composing its capital.

#### **1.2. Reason of the merger**

The merger constitutes an internal restructuring of the group composed of a chain of wholly owned subsidiaries and therefore, aims to simplify the corporate structure.

### **2. Interim accounts.**

#### **2.1. Interim accounts as of 30 June 2007**

The interim accounts of VC FUNDING 2 and EURX are dated as at 30 June 2007. These accounts were approved following the Board Resolutions.

The annual accounts of VC FUNDING 2 and EURX as at 31 December 2006 were approved by their respective general shareholders' meeting held on 29 January 2007 for VC FUNDING 2 and on 7 March 2007 for EURX.

#### **2.2. Major events after 30 June 2007**

The main events having occurred between 30 June 2007 and the date of the present draft of the merger terms are as follows:

- VC FUNDING 2 entered as guarantor and as borrower into a loan agreement dated 13 July 2007 between, amongst others, HYPO REAL ESTATE BANK INTERNATIONAL A.G. (HYPO) as lender (the «Loan Agreement»);
- EURX entered as guarantor and as borrower into the Loan Agreement;

- VC FUNDING 2 and EURX have granted security interests in the context of the Loan Agreement as further described under section 4 below;
- The receivable held by VC FUNDING 2 against EURX has been fully repaid on 30 July 2007;
- The receivable initially owned by PAN EUROPEAN FINANCE II S.à.r.l. (PEF) against VC FUNDING 2 has been transferred by PEF to PEF HRE on 11 July 2007;
- VC FUNDING 2 and EURX have granted a receivable to EURX INVESTMENT II Sàrl over which a security interest has been granted in favour of HYPO in the context of the Loan Agreement;
- EURX is currently holding a receivable against VC FUNDING 2 which is still outstanding as of the date hereof.

### 3. Description of the main transferred assets.

VC FUNDING 2 acquired the tréfonds over a land located at L-1150 Luxembourg, 291, route d'Arlon, cadastral number 86/575, lieu-dit «Route d'Arlon», 41.28 ares, on 3 April 2007 pursuant to a deed of sale of Maître Joseph Elvinger, notary residing in Luxembourg (the «Land»).

Since 25 September 1996, EURX has an emphyteutic right (droit emphytéotique) on the Land by virtue of a lease dated 25 September 1996 concluded before Maître Réginald Neuman. EURX has constructed an office building on the Land (the «Building»). As a consequence the Building remains the property of EURX. The Building is currently the object of a rental agreement.

EURX has also a receivable against VC FUNDING 2.

### 4. Security interests.

#### 4.1. Main security interests granted by VC FUNDING 2

In the context of the Loan Agreement, VC FUNDING 2 has granted certain security interests as security of its obligations and the obligations of other entities towards any Finance Party under any Finance Document (as defined in the Loan Agreement) including but not limited to a mortgage over the Land constituted before Maître Francis Kessler on 30 July 2007 (the «Mortgage 1»), a pledge over the shares owned in EURX, a pledge over account and several pledges over different types of receivables (all the security interests granted by VC FUNDING 2 in the context of the Loan Agreement being hereafter referred to as the «VC FUNDING 2 Security Interests Documents»).

#### 4.2. Main security interests granted by EURX

In the context of the Loan Agreement, EURX granted certain security interests as security of its obligations and the obligations of other entities towards any Finance Party under any Finance Document (as defined in the Loan Agreement) including but not limited to a mortgage over the Building constituted before Maître Francis Kessler on 30 July 2007 (the «Mortgage 2»), a pledge over account and several pledges over different types of receivables (all the security interests granted by EURX in the context of the Loan Agreement being hereafter referred to as the «EURX Security Interests Documents»).

**5. Date of the merger.** Between VC FUNDING 2 and EURX, as vis-à-vis third parties, the merger shall take effect on 28 October 2007, the date falling one month after the publication of the draft terms of the merger in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the «Effective Date»), provided that the legal requirements of article 279 of the Law are met. From the Effective Date, VC FUNDING 2 shall be the owner of the assets and liabilities of EURX.

As the merger will occur between entities being under common control, the merger shall be effective from an accounting point of view as at 1 July 2007. All the assets and liabilities will be accounted at their net book value as at 30 June 2007 except for the Building, which will be registered at its fair market value being equal to thirty five million eight hundred sixty two thousand five hundred euros (EUR 35,862,500.-).

**6. Effect of the merger.** According to article 274 of the Law, the merger shall automatically result in the transfer of all the assets and liabilities of EURX to VC FUNDING 2 and EURX shall cease to exist. As a consequence, the emphyteutic right of EURX on the Land will be extinguished, as the property of the Land and the Building will be reunited into VC FUNDING 2.

Furthermore, the present merger shall not affect the rights of Hypo under the VC FUNDING 2 Security Interests Documents and all the rights and obligations of VC FUNDING 2 under the VC FUNDING 2 Security Interests Documents shall remain unchanged.

Similarly, the present merger shall not affect the rights of Hypo under the EURX Security Interests Documents and all the rights and obligations of EURX under the EURX Security Interests Documents shall be automatically transferred to VC FUNDING 2 on the Effective Date.

From the Effective Date, the pledge granted by VC FUNDING 2 over its shares in EURX and the receivable held by EURX against VC FUNDING 2 will be automatically extinguished by way of merger.

**7. Creditors protection.** As a result of the merger, VC FUNDING 2 will bear all the liabilities of EURX once the merger is effective.

As a consequence and in compliance with article 268 of the Law, the creditors of VC FUNDING 2 and EURX, whose claims antedate the date of publication of the draft terms of the merger in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, are entitled to apply for adequate safeguards within two months after that publication to the judge presiding

the chamber of the Tribunal d'Arrondissement dealing with commercial matters in the Luxembourg-city district and sitting as in urgency matters, where the merger would make such protection necessary. The president of the court shall reject the application if the creditor is already in possession of adequate safeguards or if such safeguards are unnecessary, having regard to the assets and liabilities of the company after the merger.

**8. Conditions.** The contribution by EURX to VC FUNDING 2 of all its assets and liabilities shall be made under the following conditions:

- VC FUNDING 2 shall accept the assets and liabilities of EURX as they are at the Effective Date;
- VC FUNDING 2 shall pay all the taxes and charges attached to the assets and liabilities transferred by EURX;
- EURX will be purely and simply substituted by VC FUNDING 2 in each agreement, convention, transaction or contract concluded with third parties including but not limited to the Loan Agreement, the EURX Security Interests Documents and all other agreement or document directly or indirectly connected to the Loan Agreement to which EURX is party;
- EURX will be purely and simply substituted by VC FUNDING 2 in all the rights, actions, mortgages, privileges, guarantees and other securities personal or real which are attached to the transferred assets or which have been granted by EURX on the transferred assets in favor of third parties, including but not limited to the Mortgage 2 and the EURX Security Interests Documents;
- VC FUNDING 2 shall take all the necessary steps to implement towards third parties the effectiveness of the transfer of the assets and liabilities of EURX to VC FUNDING 2, including the notification of the transfer of the Mortgage 2 in the mortgage register no later than two (2) business days after the Effect Date.

**9. Corporate capital of VC FUNDING 2.** All the assets and liabilities will be accounted at their net book value as at 30 June 2007 except for the Building which will be registered at its fair market value. On or about the Effective Date, new interim accounts of EURX and VC FUNDING 2 will be established as to determine the net asset value of EURX. On the basis of the new interim accounts, it will be determined whether a merger premium is required or not.

**10. Dissolution of EURX.** EURX shall ipso jure cease to exist as at the Effective date of the merger and all its shares shall be cancelled.

Given that the liabilities of EURX will be transferred to VC FUNDING 2, the dissolution of EURX will not be followed by a liquidation procedure.

**11. Costs and rights.** All the costs, rights and fees linked to the present deed and its execution are borne by VC FUNDING 2.

No special benefits are granted to the board members nor to the auditors of VC FUNDING 2 and EURX.

**12. Election of domicile.** For the execution of the present deed, the undersigned elect as domicile the registered office of the companies they represent.

**13. Powers of attorney.** A full power of attorney is granted to M<sup>e</sup> Francis Kessler and any lawyer from the law firm ROEMERS & TRAPP, Avocats à la Cour, residing at L-1660 Luxembourg, 22, Grand-rue, in order to sign any document or to take any step incidental to the implementation of the present deed, such as the registration or the publication of the present deed.

#### **14. Documents.**

##### 14.1. VC FUNDING 2

The merger proposal, the annual accounts and the report of the directors regarding the last three financial years of VC FUNDING 2, as well as the interim accounts as at 30 June 2007 shall be kept at the disposal of the shareholders at the registered office of VC FUNDING 2 at least one month before the Effective Date.

##### 14.2. EURX

The merger proposal, the annual accounts and the report of the directors regarding the last financial years of EURX, as well as the interim accounts as at 30 June 2007 shall be kept at the disposal of the shareholders at the registered office of EURX at least one month before the Effective Date.

**15. Capital duty.** From a capital duty point of view (droit d'apport), the merger meets the criteria defined in article 4-1 of the law dated 29 December 1971 regarding the tax on the raising of capital (rassemblement de capitaux). VC FUNDING 2 hereby requests the capital duty exemption on that basis.

#### *Statement*

In accordance with article 271 of the Law, the undersigned notary certifies the legality of the present merger proposal.

#### *Declaration*

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that at the request of the appearing persons the present deed is worded in English, followed by a French version; at the request of the same appearing persons, in case of discrepancies between the English and the French texts, the English version will prevail.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Esch-sur-Alzette, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, all of whom are known to the notary, by their surnames, first names, civil status and residences, the said persons appearing signed together with Us, the notary, the present original deed.

**Suit la version française du texte qui précède:**

L'an deux mille sept, le dix-neuf septembre.

Par-devant Maître Francis Kessler, notaire de résidence à Esch-sur-Alzette (Grand-Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

I. La société anonyme de droit luxembourgeois, VC FUNDING 2 S.A., ayant son siège social à L-1651 Luxembourg, 29, avenue Guillaume, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 115.062, constituée suivant acte reçu par Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 2 février 2006, acte publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 1091 du 6 juin 2006 et dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois suivant acte reçu par Maître Jacques Delvaux, préqualifié, en date du 22 mai 2007, acte publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 1207 du 20 juin 2007 (ci-après VC FUNDING 2);

Représentée par Madame Stéphanie Pautot, juriste, avec adresse professionnelle à Luxembourg, 22, Grand-rue, spécialement habilité à l'effet des présentes en vertu d'une décision du conseil d'administration prise en date du 18 septembre 2007 (les «Résolutions VC FUNDING 2»).

II. La société anonyme de droit luxembourgeois, EURX ROUTE D'ARLON INVESTMENT S.A., ayant son siège social à L-1651 Luxembourg, 29, avenue Guillaume, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 56.034, constituée suivant acte reçu par Maître Réginald Neuman, alors notaire de résidence à Luxembourg, en date du 21 août 1996, acte publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 576 du 8 novembre 1996 et dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois en date du 24 avril 2007 suivant acte reçu par Maître Jacques Delvaux, préqualifié, et publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 1283 du 27 juin 2007 (ci-après EURX);

Représentée par Madame Stéphanie Pautot, juriste, avec adresse professionnelle à Luxembourg, 22, Grand-rue, spécialement habilité à l'effet des présentes en vertu d'une décision du conseil d'administration prise en date du 18 septembre 2007 (les «Résolutions EURX», et ensemble avec les Résolutions VC FUNDING 2 les «Résolutions»).

Les extraits des Résolutions après avoir été signées ne varient par les comparants et le notaire instrumentant resteront annexés au présent acte avec lequel ils seront formalisés.

Lesquelles qualités qu'ils agissent ont requis le notaire instrumentant d'acter:

*Projet de Fusion*

Suivant les Résolutions, les administrateurs de VC FUNDING 2 et EURX ont unanimement approuvé les modalités et conditions de la fusion par absorption de EURX par VC FUNDING 2. Etant donné que la société absorbante, à savoir VC FUNDING 2, est titulaire de la totalité des actions de la société à absorber, à savoir EURX, les articles 278 et suivants de la loi du 10 août 1915, concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée (la «Loi») trouvent application en l'espèce.

**1. Motifs de la fusion.**

**1.1. Description des sociétés fusionnantes.**

VC FUNDING 2 est une société de droit luxembourgeois. L'objet de social de VC FUNDING 2 est la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des sociétés luxembourgeoises et étrangères. VC FUNDING 2 pourra en outre effectuer toute opération commerciale, industrielle ou financière, ainsi que toute transaction sur des biens mobiliers ou immobiliers. Le principal actif de VC FUNDING 2 est une prise de participation dans l'entière du capital de la société EURX, acquise en date du 3 avril 2007 et son principal actif immobilier est un tréfonds sis à Luxembourg, 291, route d'Arlon. Le capital social de VC FUNDING 2 s'élève à trente et un mille euros (EUR 31.000,-) composé de vingt quatre mille huit cents (24.800) actions ordinaires ayant une valeur d'un euro vingt cinq cents (EUR 1,25) chacune, toutes détenues par la société à responsabilité limitée de droit luxembourgeois, PAN EUROPEAN FINANCE HRE S.à.r.l., ayant son siège social à L-1651 Luxembourg, 29, avenue Guillaume, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 124.831. VC FUNDING 2 n'a pas émis d'actions autres que les actions ordinaires composant son capital.

EURX est une société de droit luxembourgeois. L'objet de social de EURX est la gestion, l'administration, et d'une manière générale la mise en valeur de son patrimoine, ladite mise en valeur se réalisant selon les circonstances par location, leasing, concession de droits de superficie ou d'emphytéose, vente, échange, remembrement, construction ou de toute autre manière, portant sur des biens mobiliers ou immobiliers, situés tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger. Le principal actif de EURX est un immeuble de bureaux sis à 291, route d'Arlon à Luxembourg. Le capital social de EURX s'élève à un million deux cent quarante trois mille neuf cent quatre vingt dix-sept euros et soixante et onze cents (EUR 1.243.997,71) composé de cinq cents (500) actions ayant une valeur de deux mille quatre cent quatre vingt sept euros et

quatre vingt dix neuf cents (EUR 2.487,99) chacune. EURX n'a pas émis d'actions autres que les actions ordinaires composant son capital.

#### 1.2. Raison de la fusion

La raison de la fusion est la restructuration interne du groupe composé d'une chaîne de filiales détenues à 100% afin de simplifier la structure sociale.

### 2. Les comptes intérimaires.

#### 2.1. Comptes intérimaires au 30 juin 2007

Les comptes intérimaires de VC FUNDING 2 et de EURX sont datés au 30 juin 2007. Ces derniers ont été approuvés suivant les Résolutions.

Les comptes annuels de VC FUNDING 2 et de EURX au 31 décembre 2006 ont été approuvés par l'assemblée générale des actionnaires du 29 janvier 2007 pour VC FUNDING 2 et du 7 mars 2007 pour EURX.

#### 2.2. Les événements majeurs depuis le 30 juin 2007

Les principaux événements qui se sont déroulés entre le 30 juin 2007 et la date du présent projet de fusion sont les suivants:

- VC FUNDING 2 a conclu en date du 13 juillet 2007 un contrat de financement en qualité d'emprunteur et garant avec entre autres la banque HYPO REAL ESTATE BANK INTERNATIONAL A.G. (HYPO) en qualité de prêteur (le «Contrat de Financement»);
- EURX est partie au Contrat de Financement en tant que garant et emprunteur;
- VC FUNDING 2 et EURX ont constitué de nombreuses garanties dans le cadre du Contrat de Financement tel que décrit sous la section 4 ci-après;
- La créance détenue par VC FUNDING 2 contre EURX a été intégralement remboursée en date du 30 juillet 2007;
- La créance détenue initialement par PAN EUROPEAN FINANCE II Sàrl (PEF) contre VC FUNDING 2 a été transférée par PEF à PEF HRE le 11 juillet 2007;
- VC FUNDING 2 et EURX détiennent une créance à l'égard de EURX INVESTMENT II Sàrl sur laquelle une garantie a été accordé en faveur d'Hypo dans le cadre du Contrat de Financement;
- EURX détient actuellement une créance à l'égard de VC FUNDING 2 non encore remboursée à la date de ce jour.

**3. Description des principaux actifs transférés.** VC FUNDING 2 a acquis le tréfonds, sis à L-1150 Luxembourg, 291, route d'Arlon, numéro cadastral 86/575, lieu-dit «Route d'Arlon», 41,28 ares, en date du 3 avril 2007 en vertu d'un acte de vente passé par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire domicilié à Luxembourg (le «Terrain»).

Depuis le 25 septembre 1996, EURX jouit d'un droit emphytéotique sur le Terrain en vertu d'un contrat de bail conclu en date du 25 septembre 1996 par-devant Maître Réginald Neuman. EURX a construit un immeuble de bureaux sur le Terrain (l'«Immeuble»). En conséquence, l'Immeuble est restée la propriété de EURX. L'Immeuble fait actuellement l'objet d'un contrat de bail.

EURX détient également une créance contre VC FUNDING 2.

### 4. Garanties.

#### 4.1. Garanties principales accordées par VC FUNDING 2

Dans le cadre du Contrat de Financement, VC FUNDING 2 a accordé un certain nombre de sûretés afin de garantir ses obligations et celles d'autres Débiteurs sous tout Document de Financement (tel que défini dans le Contrat de Financement), dont, non limitativement, une affectation hypothécaire sur le Terrain constituée par-devant Maître Kessler en date du 30 juillet 2007 (l'«Hypothèque 1»), un nantissement sur les actions détenues dans EURX, un nantissement sur compte bancaire et un certain nombre d'autres sûretés sur diverses formes de créances (toutes les sûretés accordées par VC FUNDING 2 dans le cadre du Contrat de Financement seront désignées ci-après par le terme «Documents de Sûretés VC FUNDING 2»).

#### 4.2. Garanties principales accordées par EURX

Dans le cadre du Contrat de Financement, EURX a accordé un certain nombre de sûretés afin de garantir ses obligations et celles d'autres Débiteurs sous tout Document de Financement (tel que défini dans le Contrat de Financement) dont non limitativement une affectation hypothécaire sur l'Immeuble constituée par-devant Maître Kessler en date du 30 juillet 2007 (l'«Hypothèque 2»), un nantissement sur compte bancaire et un certain nombre d'autres sûretés sur diverses formes de créances (toutes les sûretés accordées par EURX dans le cadre du Contrat de Financement seront désignées ci-après par le terme «Documents de Sûretés EURX»).

**5. Date d'effet de la fusion.** Entre VC FUNDING 2 et EURX ainsi que par rapport aux tiers, la fusion produira ses effets le 28 octobre 2007 soit le mois suivant la publication du projet de fusion au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (la «Date d'Effet»), à conditions que toutes les conditions de l'article 279 de la Loi soient remplies. A compter de la Date d'Effet, VC FUNDING 2 détiendra l'ensemble du patrimoine de EURX.

Etant donné que la fusion a lieu entre deux entités sous contrôle commun, la fusion sera effective d'un point de vue comptable à compter du 1<sup>er</sup> juillet 2007. Tous les actifs et passifs seront comptabilisés à leur valeur net au 30 juin 2007,



excepté pour l'Immeuble qui sera comptabilisé à sa valeur de marché, à savoir trente cinq million huit cent soixante deux mille cinq cents euros (EUR 35.862.500,-).

**6. Effet de la fusion.** Conformément à l'article 274 de la Loi, la fusion devra automatiquement résulter dans le transfert pour EURX de tous ses actifs et passifs à VC FUNDING 2 et EURX cessera d'exister. Par conséquent, le droit emphytéotique de EURX sur le Terrain sera éteint alors que la propriété du Terrain et celle de l'Immeuble seront réunies entre les mains de VC FUNDING 2.

Par ailleurs, la présente fusion n'affectera pas les droits d'HYPO existant sous les Documents de Sûretés VC FUNDING 2 et tous les droits et obligations de VC FUNDING 2 sous les Documents de Sûretés VC FUNDING 2 resteront inchangés.

De la même manière, la présente fusion n'affectera pas les droits d'HYPO sous les Documents de Sûretés EURX et tous les droits et obligations de EURX sous les Documents de Sûretés EURX seront automatiquement transférés à VC FUNDING 2 à la Date d'Effet.

À compter de la Date d'Effet, le nantissement accordé par VC FUNDING 2 sur les actions dans EURX ainsi que la créance détenue par EURX à l'égard de VC FUNDING 2 seront éteints par voie de confusion.

**7. Protection des créanciers.** En conséquence à la fusion, VC FUNDING 2 prendra en charge l'entièreté du passif de EURX à la Date d'Effet.

Ainsi et conformément à l'article 268 de la Loi, les créanciers de VC FUNDING 2 et EURX, dont la créance est antérieure à la date de la publication du projet de fusion au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, peuvent dans les deux mois de cette publication, demander au magistrat président la chambre du tribunal d'arrondissement, siégeant en matière commerciale et comme en matière de référé, la constitution de sûretés pour des créances échues ou non échues, au cas où l'opération de fusion réduirait le gage de ces créanciers. Le président rejette cette demande, si le créancier dispose de garanties adéquates ou si celles-ci ne sont pas nécessaires, compte tenu du patrimoine de la société après la fusion.

**8. Conditions.** L'apport de l'entièreté de son patrimoine par EURX à VC FUNDING 2 est fait sous les conditions suivantes:

- VC FUNDING 2 acceptera le patrimoine apporté par EURX dans l'état où il se trouvera à la Date d'Effet;
- VC FUNDING 2 prendra en charge tous les impôts et charges grevant le patrimoine transféré par EURX;
- EURX sera purement et simplement substituée par VC FUNDING 2 dans tous les contrats, conventions, transactions ou accords conclus avec des tiers, y compris mais non limitativement le Contrat de Financement, les Documents de Sûretés EURX et tout autre contrat ou document directement ou indirectement lié au Contrat de Financement auquel EURX est partie;
- EURX sera purement et simplement subrogées par VC FUNDING 2 dans tous les droits, actions, hypothèques, privilèges, garanties et toute autre sûreté personnelle ou réelle grevant les actifs transférés ou qui ont été accordés par EURX sur les actifs transférés en faveur de tiers, y compris mais non limitativement l'Hypothèque 2 et les Documents de Sûretés EURX;
- VC FUNDING 2 devra prendre toutes les mesures nécessaires pour rendre effectif par rapport aux tiers le transfert du patrimoine de EURX à VC FUNDING 2, y compris mais non limitativement la notification du transfert de l'Hypothèque 2 au Bureau des Hypothèques dans les deux (2) jours ouvrés à compter de la Date d'Effet.

**9. Capital social de VC FUNDING 2.** Le patrimoine apporté sera comptabilisé à sa valeur nette comptable au 30 juin 2007 excepté pour l'Immeuble qui sera comptabilisé à sa valeur comptable. A une date proche de la Date d'Effet, de nouveaux comptes intérimaires de VC FUNDING 2 et EURX seront établis afin de calculer la valeur nette de EURX. Sur base des nouveaux comptes intérimaires, il sera déterminé s'il y a lieu de comptabiliser une prime de fusion.

**10. Dissolution de EURX.** EURX cessera d'exister ipso jure à la Date d'Effet et ses actions seront annulées.

Etant donné que le passif de la société PL sera entièrement transféré à PLIH, la dissolution de PL ne sera pas suivie d'une procédure de liquidation.

**11. Frais et droits.** Tous les frais, droits et honoraires liés au présent acte et à son exécution seront pris en charge par VC FUNDING 2.

Aucun avantage particulier n'est attribué ni aux membres du conseil d'administration ni aux commissaires aux comptes de VC FUNDING 2 et EURX.

**12. Election de domicile.** Dans le cadre de l'exécution du présent acte, les soussignés élisent domicile au siège social des sociétés qu'ils représentent.

**13. Pouvoirs.** Pouvoir est donné à Maître Francis Kessler et à chacun des avocats de l'étude ROEMERS & TRAPP, Avocats à la Cour, établie à L-1660 Luxembourg, 22, Grand-rue, pour signer tout document ou prendre toutes les mesures nécessaires pour l'exécution du présent acte, tel que l'enregistrement ou la publication du présent acte.

**14. Documents.**

14.1. VC FUNDING 2

Le projet de fusion, les comptes annuels et le rapport des administrateurs relatifs aux trois derniers exercices comptables de VC FUNDING 2, ainsi que les comptes intérimaires au 30 juin 2007 seront à la disposition des actionnaires au siège social de VC FUNDING 2 au moins un mois avant la Date d'Effet.

#### 14.2. EURX

Le projet de fusion, les comptes annuels et le rapport des administrateurs relatifs aux trois derniers exercices comptables de EURX, ainsi que les comptes intérimaires au 30 juin 2007 seront à la disposition des actionnaires au siège social de EURX au moins un mois avant la Date d'Effet.

**15. Droit d'apport.** Du point de vue du droit d'apport, la fusion remplit les conditions de l'article 4-1 de la loi du 29 décembre 1971 concernant l'impôt frappant les rassemblements de capitaux. VC FUNDING 2 requiert par les présentes l'exonération du droit d'apport.

#### *Déclaration*

Conformément à l'article 271 de la Loi, le notaire soussigné certifie la légalité du présent projet de fusion.

#### *Déclaration*

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des personnes comparantes, les présents statuts sont rédigés en anglais suivis d'une version française, à la requête des mêmes personnes et en cas de divergences entre le texte anglais et français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Esch-sur-Alzette, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont tous signé avec Nous notaire le présent acte.

Signé: S. Pautot, F. Kessler.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 20 septembre 2007. Relation: EAC/2007/11311. — Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): A. Santioni.*

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur demande pour servir aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 20 septembre 2007.

F. Kessler.

Référence de publication: 2007107753/219/380.

(070128569) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 septembre 2007.

#### **GFM (CE) S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

R.C.S. Luxembourg B 101.245.

#### EXTRAIT

Il résulte que les gérants suivants: M. James Raynor et M. Benoît Prat-Stanford ont changé leur adresse professionnelle, ils auront désormais leur adresse à:

- 69, boulevard Haussmann, F-75008 Paris.

Il résulte que les délégués à la gestion journalière de la Société suivants: M. James Raynor et M. Benoît Prat-Stanford ont changé leur adresse professionnelle, ils auront désormais leur adresse à:

- 69, boulevard Haussmann, F-75008 Paris.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 juillet 2007.

Signature

*Un mandataire*

Référence de publication: 2007097801/1092/20.

Enregistré à Luxembourg, le 17 août 2007, réf. LSO-CH04843. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070111710) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 août 2007.

#### **Captium Holding S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1330 Luxembourg, 40, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 124.450.

Le seul détenteur de titre et gérant, Jean Mikael Koivurinta, a pris la résolution suivante:

- La société n'aura plus son siège statutaire au 8-10 rue Mathias Hardt mais au 40 Bld Grande-Duchesse Charlotte (Etude Reding) avec effet immédiat.

- (...)

Faite et résolue à Luxembourg, le 18 juillet 2007.

J. M. Koivurinta.

The only shareholder of the company and his sole manager, Jan Mikael Koivurinta, resolved that:

- The company shall no longer have its registered office in Luxembourg, 8-10 rue Mathias Hardt but in Luxembourg, 40, bvd Grande-Duchesse Charlotte ( Lawfirm Reding) with effect as of today.

- (...)

Done and resolved in Luxembourg, July 18th 2007.

J. M. Koivurinta.

Référence de publication: 2007084518/2891/19.

Enregistré à Luxembourg, le 18 juillet 2007, réf. LSO-CG06926. - Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070093706) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 18 juillet 2007.

**SOS Villages d'Enfants Monde Luxembourg, Association sans but lucratif,  
(anc. SOS Villages d'Enfants Monde).**

Siège social: L-1631 Luxembourg, 37, rue Glesener.

R.C.S. Luxembourg F 1.431.

L'an deux mille sept, le seize mai.

Par-devant Maître Joëlle Baden, notaire de résidence à Luxembourg,

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des membres de l'association sans but lucratif SOS VILLAGES D'ENFANTS MONDE ayant son siège social à L-1631 Luxembourg, 37, rue Glesener, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, sous le numéro F-1431, constituée suivant acte notarié en date du 10 octobre 1974, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, numéro 242 du 4 décembre 1994.

L'assemblée est ouverte à 17.30 heures sous la présidence de Mme Barbara François, Présidente, demeurant à Bruxelles,

qui désigne comme secrétaire Mme Sophie Molitor, Directrice demeurant à Luxembourg.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur le Baron Antoine de Schorlemer, Administrateur, demeurant à Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour

*Ordre du jour:*

1. Modifications des statuts: remplacement du texte actuel en allemand par une nouvelle version en français selon le texte joint.

2. Application d'une disposition transitoire concernant la limite d'âge des administrateurs actuellement en fonctions.

II.- Que les membres présents ou représentés, les mandataires des membres représentés sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les membres présents, les mandataires des membres représentés ainsi que par les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des membres représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

III.- Que l'assemblée générale a été convoquée par lettre incluant l'ordre du jour aux membres en date du 4 mai 2007.

IV.- Qu'il appert de cette liste de présence que plus de 2/3 des membres sont présents ou représentés à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée générale décide de modifier les statuts en remplaçant le texte actuel allemand par une nouvelle version en français de la teneur suivante:

« **Art. 1<sup>er</sup>. Forme.** L'association existe sous forme d'une association sans but lucratif (ci-après «l'association»). Elle est régie par les présents statuts et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

**Art. 2. Dénomination.** L'association porte la dénomination de SOS VILLAGES D'ENFANTS MONDE LUXEMBOURG.

**Art. 3. Siège.** Le siège de l'association est fixé dans la commune de Luxembourg.

Il peut être déplacé dans toute autre commune du Grand-Duché de Luxembourg par décision du conseil d'administration.

**Art. 4. Objet.** L'association a comme objet principal l'assistance aux pays en voie de développement par le soutien aux VILLAGES D'ENFANTS SOS qui y sont établis ou qui s'y établissent pour y améliorer le sort des enfants appartenant aux populations pauvres et dans le besoin.

L'association est membre de SOS-KINDERDORF INTERNATIONAL, la fédération mondiale des VILLAGES D'ENFANTS SOS (siège établi à Innsbruck en Autriche), aux statuts de laquelle elle se conforme. L'association soutient et adopte les concepts et les méthodes pédagogiques de SOS-KINDERDORF INTERNATIONAL.

L'association soutient moralement et financièrement les VILLAGES D'ENFANTS SOS, leurs institutions sociales annexes et leurs programmes d'aide d'urgence dans le monde (hors du Luxembourg).

Les VILLAGES D'ENFANTS SOS accueillent des orphelins, et/ou des enfants et des jeunes qui vivent une situation difficile, susceptible de les mettre en péril, moralement, intellectuellement ou physiquement. Les VILLAGES D'ENFANTS SOS mettent à la disposition des enfants et des jeunes un cadre de vie éducatif et affectif, stable et sécurisant.

L'association publie des documents visant à diffuser et à promouvoir dans tout le pays le concept et l'action des VILLAGES D'ENFANTS SOS dans le monde. Elle organise dans tout le pays des actions dont le bénéfice va aux projets des VILLAGES D'ENFANTS SOS, leurs institutions sociales annexes et leurs programmes d'aide d'urgence dans le monde (hors du Luxembourg).

Ces actions pourront se faire soit sous sa seule responsabilité, soit en collaboration avec une autre association SOS VILLAGES D'ENFANTS, soit encore avec la participation d'une ou de plusieurs associations ayant des objectifs identiques ou semblables.

L'association peut notamment prêter son concours et s'intéresser à toute activité similaire à la sienne.

L'association peut faire toutes les opérations utiles ou nécessaires à la réalisation de son objet social et notamment posséder soit en jouissance, soit en propriété, tout bien meuble ou immeuble nécessaire à la réalisation de cet objet.

**Art. 5. Emblème.** L'emblème de l'association est déterminé et fourni par SOS-KINDERDORF INTERNATIONAL et ne peut pas être utilisé par des personnes individuelles ou par d'autres organisations sans autorisation écrite de l'association. L'utilisation de l'emblème est réservée pour représenter et promouvoir les activités dans l'intérêt de l'association.

**Art. 6. Membres.** L'association se compose de ses seuls membres. Leur nombre est illimité, sans pouvoir être inférieur à trois.

**Art. 7. Admission, sortie des membres.** L'admission de nouveaux membres est décidée souverainement par le conseil d'administration.

Un membre peut à tout moment se retirer de l'association au moyen d'une démission par écrit adressée au conseil d'administration.

Lorsqu'un membre ne remplit pas ses obligations envers l'association, nuit gravement aux intérêts de celle-ci ou porte par son comportement atteinte à sa réputation, son exclusion peut être prononcée par l'assemblée générale statuant à la majorité des deux tiers des voix des associés présents ou représentés.

**Art. 8. Engagements des membres.** Les membres n'encourent du chef des engagements sociaux aucune obligation personnelle.

Les membres démissionnaires ou exclus ainsi que les héritiers du membre décédé n'ont aucun droit sur le fonds social. Ils ne peuvent réclamer ou requérir ni relevé, ni reddition de compte, ni apposition de scellés, ni inventaire.

**Art. 9. Ressources.** Les ressources de l'association proviennent

- (a) de dons, legs et autres dispositions testamentaires
- (b) des cotisations des membres
- (c) des produits de son patrimoine
- (d) des subsides et autres allocations de source publiques ou privées

**Art. 10. Administration.** L'administration de l'association est confiée à un conseil d'administration dont les membres sont nommés par l'assemblée générale.

Le conseil d'administration est composé de cinq membres au moins et de quinze membres au plus, élus parmi les membres de l'association pour un terme n'excédant pas cinq ans. Le conseil d'administration doit toujours comprendre un membre proposé par SOS-KINDERDORF INTERNATIONAL.

La limite d'âge pour faire partie du conseil d'administration est fixée à soixante-treize (73) ans. En conséquence, un administrateur qui, lors de l'assemblée générale annuelle à tenir au courant du mois de mai aura atteint soixante-treize (73) ans, cesse de plein droit de faire partie du conseil d'administration.

Lorsque des circonstances exceptionnelles le justifient, l'assemblée générale ordinaire peut étendre la limite d'âge d'un administrateur déterminé.

Les administrateurs sont toujours rééligibles et ils peuvent être révoqués à tout moment, avec ou sans motif, par l'assemblée générale.

Un administrateur qui pendant une période de douze mois consécutifs n'assiste à aucune réunion du conseil d'administration sans justifier par écrit d'un empêchement valable et sans avoir donné mandat à un autre administrateur de le représenter est considéré d'office comme démissionnaire du conseil d'administration. Celui-ci constate cette démission lors de sa première réunion suivant la fin de la susdite période de douze mois.

En cas de vacance d'un poste au conseil d'administration, les membres restants ont le droit d'élire par cooptation un autre membre jusqu'à la prochaine assemblée générale.

Le conseil d'administration élit en son sein un président et un vice-président. Il nomme un directeur qui ne fait pas partie du conseil d'administration.

**Art. 11. Procédure du conseil d'administration.** Le conseil d'administration se réunit sur convocation du président. Une réunion doit être convoquée si un tiers des membres le demande.

Les réunions sont présidées par le président et, en son absence, par le vice-président et, en leur absence, par un membre désigné par le conseil d'administration.

Sauf en cas d'urgence ou avec l'accord écrit préalable de tous ceux qui ont le droit d'y assister, une convocation écrite de toute réunion du conseil d'administration doit être transmise une semaine au moins avant la date prévue pour la réunion. La convocation indique la date, l'heure et le lieu de la réunion ainsi que l'ordre du jour et la nature des affaires à traiter. Il peut être passé outre cette convocation avec l'accord écrit de chaque administrateur. Une convocation spéciale n'est pas requise pour une réunion se tenant à une date et à un endroit déterminés dans une décision préalablement adoptée par le conseil d'administration.

Tout administrateur peut se faire représenter à une réunion du conseil d'administration en désignant par écrit un autre administrateur comme son mandataire.

Le conseil d'administration ne peut délibérer et agir valablement que si la majorité de ses membres est présente ou représentée. Les décisions sont prises à la majorité des voix des membres présents ou représentés.

Un ou plusieurs administrateurs peuvent participer à une réunion par conférence téléphonique ou par tout autre moyen de communication similaire permettant à plusieurs personnes y participant de communiquer simultanément l'une avec l'autre. Une telle participation est considérée comme équivalant à une présence physique à la réunion.

En cas d'urgence, une décision écrite signée par tous les administrateurs est régulière et valable comme si elle avait été adoptée à une réunion dûment convoquée et tenue. Une telle décision peut être consignée dans un seul ou dans plusieurs écrits séparés ayant le même contenu.

Les délibérations du conseil d'administration sont constatées par des procès-verbaux inscrits dans un registre tenu au siège social et signés par le président et le secrétaire de la réunion. Les copies ou extraits de ces procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs sont signés par le président du conseil d'administration et le directeur ou par deux administrateurs.

**Art. 12. Pouvoirs du conseil d'administration.** Le conseil d'administration a les pouvoirs les plus larges pour accomplir tous actes d'administration et de disposition au nom de l'association. Tout ce qui n'est pas réservé par les statuts et par la loi à l'assemblée générale est de sa compétence.

Le conseil d'administration nomme et révoque tous les membres du personnel de l'association et fixe leurs attributions et rémunérations.

Le conseil d'administration peut charger un de ses membres, le directeur ou toute autre personne de son choix, de tout ou partie de la gestion journalière de l'association ainsi que de sa représentation en ce qui concerne cette gestion.

Le conseil d'administration peut créer en son sein un comité exécutif ou de direction dont il détermine la composition et les pouvoirs.

Le conseil d'administration peut également conférer des pouvoirs ou des mandats spéciaux ou des fonctions permanentes ou temporaires à des personnes ou comités de son choix.

**Art. 13. Engagement de l'association.** Vis-à-vis des tiers l'association est engagée par la signature conjointe de deux administrateurs ou par la signature individuelle de toute personne à laquelle la gestion journalière de l'association aura été déléguée, mais seulement dans le cadre de cette gestion journalière, ou par la signature conjointe ou individuelle de toute personne à qui un tel pouvoir de signature aura été conféré par le conseil d'administration, mais seulement dans les limites de ce pouvoir.

**Art. 14. Commissaire.** Les affaires de l'association et sa situation financière, en particulier ses documents comptables, doivent être contrôlés par un commissaire, membre ou non de l'association.

Le commissaire est nommé par l'assemblée générale pour un terme n'excédant pas cinq ans. Il est toujours rééligible et il peut être révoqué à tout moment, avec ou sans motif, par l'assemblée générale.

**Art. 15. Assemblée générale - composition, pouvoir de vote.** L'assemblée générale se compose de tous les membres de l'association.

Tous les membres ont un droit de vote égal, chacun disposant d'une voix.

**Art. 16. Assemblée générale - réunions, procédure.** Il sera tenu chaque année au courant du mois de mai une assemblée générale ordinaire. Elle se tient au jour, heure et lieu indiqués dans les convocations.

Des assemblées générales extraordinaires sont convoquées par le conseil d'administration chaque fois qu'il le juge utile aux intérêts de l'association. Elles doivent l'être lorsqu'un cinquième des membres en fait la demande.

Les convocations sont faites par le conseil d'administration par lettre missive ordinaire adressée à chaque membre, huit jours au moins avant la réunion. Elles contiennent l'ordre du jour.

L'assemblée ne peut délibérer que sur les points portés à l'ordre du jour.

Un associé empêché d'assister à l'assemblée peut s'y faire représenter par un autre associé muni d'un pouvoir écrit.

L'assemblée est présidée par le président du conseil d'administration et, en son absence, par le vice-président et, en leur absence, par l'administrateur le plus âgé et, en l'absence de tous les administrateurs, par la personne désignée par l'assemblée générale. Le président désigne un secrétaire.

Le vote se fait à main levée, à l'exception des délibérations à caractère personnel.

Sauf s'il en est décidé autrement par les présents statuts ou par la loi, les décisions de l'assemblée sont prises à la majorité simple des membres présents ou représentés.

Les délibérations de l'assemblée générale sont constatées par des procès-verbaux inscrits dans un registre tenu au siège social et signés par le président et le secrétaire de l'assemblée et par tous les participants qui le demandent. Les copies ou extraits de ces procès-verbaux destinés à servir en justice ou ailleurs sont signés par le président du conseil d'administration et le directeur ou par deux administrateurs.

**Art. 17. Assemblée générale - compétence.** L'assemblée générale est seule compétente pour décider sur les objets suivants:

1. la modification des statuts
2. la nomination et la révocation des administrateurs et du commissaire et leur décharge
3. l'approbation des comptes et des budgets annuels
4. la dissolution de l'association
5. l'exclusion d'un membre
6. la fixation de la cotisation annuelle, dont le montant ne peut pas dépasser EUR 200,-
7. toutes décisions dépassant les limites des pouvoirs dévolus au conseil d'administration par les statuts ou par la loi.

**Art. 18. Année sociale** L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre.

**Art. 19. Comptes annuels.** Le trente et un décembre de chaque année, les livres sont arrêtés et l'exercice est clôturé.

Les comptes de l'exercice écoulé et le budget du prochain exercice, arrêtés par le conseil d'administration, ensemble avec les rapports du conseil d'administration et du commissaire, sont soumis à l'assemblée générale pour approbation des comptes et du budget.

**Art. 20. Dissolution, liquidation.** La dissolution et la liquidation de l'association sont régies par les articles 18 et suivants de la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

En cas de dissolution volontaire ou judiciaire, le solde doit être affecté en priorité à la construction et à l'entretien des projets des VILLAGES D'ENFANTS SOS pour lesquels l'association s'est déjà engagée.

Les biens restants seront affectés à une ou à plusieurs associations luxembourgeoises indépendantes de l'Etat mais agréées par lui et dont l'objet se rapproche le plus de celui de l'association.

**Art. 21. Disposition générale.** Toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts seront réglées conformément à la loi du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif, telle que modifiée.»

#### *Deuxième résolution*

L'assemblée générale décide que, à titre transitoire, les administrateurs et vice-président en fonctions qui, à la date de ce jour ont atteint soixante-treize (73) ans, pourront rester en fonctions jusqu'à l'assemblée générale annuelle à tenir au mois de mai 2008.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, au Château de Septfontaines, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, les membres du bureau ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: B. François, S. Molitor, le Baron A. de Schorlemer, J. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 24 mai 2007, LAC / 2007 / 9707. — Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour expédition conforme, délivrée à la Société sur demande aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 juin 2007.

J. Baden.

Référence de publication: 2007097691/7241/209.

(070109899) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 août 2007.

**Rosa Trade & Management, Société à responsabilité limitée,  
(anc. Rosa).**

Siège social: L-6440 Echternach, 3, rue de la Gare.  
R.C.S. Luxembourg B 130.886.

L'an deux mille sept, le vingt et un août.

Par-devant Maître Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg-Eich.

Ont comparu:

- 1.- Monsieur Salvatore Bruccoleri, gérant de sociétés, né à Favara (Italie) le 20 novembre 1956,
- 2.- Madame Rosetta Presti, gérante de sociétés, née à Voelklingen (Allemagne) le 25 décembre 1964, demeurant ensemble à L-6412 Echternach, 34, rue Alferweiher.
- 3.- Monsieur Michele Bruccoleri, gérant, demeurant à L-4038 Esch-sur-Alzette, 34, rue Boltgen.

Les associés, agissant comme ci-avant, représentant l'intégralité du capital social de la société à responsabilité limitée ROSA avec siège social à L-6440 Echternach, 3, rue de la Gare

constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentant, en date du 5 février 2007, non encore publié au Mémorial C Recueil des Sociétés et Associations

Les comparantes agissant comme ci-avant, représentant l'intégralité du capital, ont requis le notaire d'acter les résolutions suivantes prises à l'unanimité par elles:

*Première résolution*

Les associés décident de modifier l'objet social de la société et en conséquence de modifier l'article 3 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

« **Art. 3.** La société a pour objets tant au Luxembourg qu'à l'étranger:

- l'import, l'export, l'achat la vente la mise en valeur, de produits alimentaires, ménagers et de toutes autres sortes de marchandises et d'équipements de machines, d'outils de tous genres sauf ceux qui sont interdits par la loi,
- la gestion d'autres entreprises,
- la prise de participations sous quelque forme que ce soit dans des sociétés luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière, de valeurs mobilières de toutes espèces, la gestion ou la mise en valeur du portefeuille qu'elle possédera, l'acquisition, la cession et la mise en valeur de brevets et de licences y rattachées.

La société peut prêter ou emprunter avec ou sans garantie, elle peut participer à la création, développer et gérer de toutes sociétés et leur prêter tous concours. D'une façon générale elle peut prendre toutes mesures de contrôle, de surveillance et de documentation et faire toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à son objet ou susceptibles d'en faciliter la réalisation.

Elle pourra, d'une façon générale, faire tous actes, transactions ou opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières, se rapportant directement ou indirectement à son objet social ou qui seraient de nature à en faciliter ou développer la réalisation.»

*Deuxième résolution*

Les associés décident de modifier le nom de la société en ROSA TRADE & MANAGEMENT et de modifier en conséquence l'article 1<sup>er</sup> des statuts pour lui donner la teneur suivante:

« **Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe par les présentes une société à responsabilité limitée sous la dénomination de ROSA TRADE & MANAGEMENT.»

*Frais*

Le montant des dépenses, frais, rémunérations et charges de toutes espèces qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge à raison du présent acte s'élève à approximativement à 750,- EUR.

Dont acte, fait et passé à Echternach, au siège de la société, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, connus du notaire instrumentant par nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: S. Bruccoleri, R. Presti, M. Bruccoleri, P. Decker.

Enregistré à Luxembourg, le 23 août 2007, LAC/2007/23524. — Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour expédition conforme, délivrée sur papier libre aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 27 août 2007.

P. Decker.

Référence de publication: 2007101126/206/56.

(070114844) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

### **Didymes SA, Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 11A, boulevard du Prince Henri.

R.C.S. Luxembourg B 130.852.

#### STATUTS

L'an deux mille sept, le dix juillet.

Par devant Maître Paul Bettingen, notaire de résidence à Niederanven.

Ont comparu:

- 1) Monsieur Claude Schmitz, Conseil Fiscal, domicilié professionnellement à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
- 2) SOPASOG, une société de droit luxembourgeois établie au 2, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxembourg, Grand-Duché du Luxembourg, en cours d'immatriculation au registre de Commerce de Luxembourg, ici représentée par Monsieur Claude Schmitz, précité, en vertu d'une procuration donnée sous seing privé le 9 juillet 2007.

Lesquels comparants, aux termes de la capacité avec laquelle ils agissent, ont requis le notaire instrumentaire d'arrêter les statuts d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux comme suit:

#### **Titre I<sup>er</sup> .- Dénomination, Siège social, Objet, Durée**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront propriétaires des actions ci-après créées, une société anonyme sous la dénomination de DIDYMES SA (la «Société»).

**Art. 2.** Le siège de la société est établi à Luxembourg-Ville.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger se sont produits ou sont imminents, le siège social peut être transféré provisoirement à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

Une telle décision n'aura cependant aucun effet sur la nationalité de la société. Pareille déclaration de transfert du siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui est le mieux placé pour le faire dans ces circonstances.

**Art. 3.** La société est constituée pour une durée illimitée.

**Art. 4.** La société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit dans les entreprises luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition de tous titres et droits, par voie de participation, d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière et notamment l'acquisition de brevets et licences, leur gestion et leur mise en valeur, ainsi que toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à son objet, en empruntant notamment avec ou sans garantie et en toutes monnaies, par voie d'émissions d'obligations qui pourront également être convertibles et/ou subordonnées et de bons en accordant des prêts ou garanties à des sociétés dans lesquelles elle détient une participation directe ou indirecte ou des sociétés qui font partie du même groupe de sociétés que la société.

En outre, la société peut effectuer toutes opérations commerciales, industrielles, financières et mobilières se rattachant directement ou indirectement à son objet ou susceptible d'en faciliter la réalisation.

Enfin, la société pourra, pour son propre compte, acquérir, détenir, donner en location et/ou éventuellement construire tout bien immobilier sur le territoire du Grand-Duché de Luxembourg ou à l'étranger.

#### **Titre II.- Capital, Actions**

**Art. 5.** Le capital souscrit est fixé à trente et un mille euros (EUR 31.000,-) représenté trois cent dix (310) actions d'une valeur nominale de cent euros (EUR 100,-) chacune.

Le conseil d'administration est autorisé à augmenter le capital social pour le porter de son montant actuel de trente et un mille euros (EUR 31.000,-) à deux millions cinq cent mille euros (EUR 2.500.000,-), par la création et l'émission de vingt-quatre mille six cent quatre-vingt-dix (24.690) actions d'une valeur nominale de cent euros (EUR 100,-) chacune, jouissant des mêmes droits et avantages que les actions existantes.

En conséquence, le conseil d'administration est autorisé à:



- augmenter le capital social en une ou plusieurs fois, par tranches successives ou encore par émission continue d'actions pour la conversion d'obligations convertibles en actions représentant le capital social;
- supprimer le droit préférentiel de souscription des actionnaires existants pour la conversion, dans les limites du capital autorisé, des obligations convertibles;

En aucun cas des actions fractionnées ne peuvent être émises lors de la conversion. Chaque fraction d'action à laquelle le détenteur de l'obligation convertible aurait droit, devra être arrondie vers le bas à l'action immédiatement inférieure.

De plus, le conseil d'administration est autorisé à offrir des obligations convertibles, sous forme d'obligations au porteur ou autre, sous quelque dénomination que ce soit et payable en quelque monnaie que ce soit.

Le conseil d'administration déterminera la nature, le prix, le taux d'intérêt, les conditions d'émission et de remboursement et toute autre condition y ayant trait.

Ces autorisations sont valables pour une période de cinq ans à partir de la publication au Mémorial C Recueil des Sociétés et Associations des présents statuts.

A la suite de chaque augmentation de capital réalisée dans le cadre du capital autorisé, et dûment constatée dans les formes légales, le premier alinéa de cet article sera modifié de manière à correspondre à l'augmentation intervenue; cette modification sera constatée dans la forme authentique par le conseil d'administration ou par toute autre personne qu'il aura mandatée à ses fins.

Le capital souscrit et le capital autorisé de la Société pourront être augmentés ou réduits par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts sauf que le droit préférentiel de souscription des actionnaires quant à l'émission d'actions nouvelles doit être respecté en toutes circonstances, même en cas d'apport en nature.

La Société pourra, aux termes et conditions prévus par la loi, racheter ses propres actions.

### **Titre III.- Administration**

**Art. 6.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés par l'assemblée générale, pour un terme ne pouvant dépasser six années et en tout temps révocables par elle.

Le nombre des administrateurs, la durée de leur mandat et leurs émoluments sont fixés par l'assemblée générale des actionnaires.

Le poste d'un administrateur sera vacant si:

Il démissionne de son poste avec préavis à la société, ou

Il cesse d'être administrateur par application d'une disposition légale ou il se voit interdit par la loi d'occuper le poste d'administrateur, ou

Il tombe en faillite ou fait un arrangement avec ses créanciers, ou

Il est révoqué par une résolution des actionnaires.

Dans les limites de la loi, chaque administrateur, présent ou passé, sera indemnisé sur les biens de la société en cas de perte ou de responsabilité l'affectant du fait de l'exercice, présent ou passé, de la fonction d'administrateur.

**Art. 7.** Le conseil d'administration choisit un président parmi ses membres.

Le conseil d'administration se réunit sur convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Les administrateurs pourront participer aux réunions du conseil d'administration par voie de conférence téléphonique ou de tout autre moyen de communication similaire permettant à chaque personne participant à la réunion de parler et d'entendre les autres personnes, et la participation à une telle réunion sera réputée constituer une présence en personne de l'administrateur en question, étant entendu que toutes les décisions prises par les administrateurs seront rédigées sous forme de résolutions.

Les résolutions signées par tous les membres du conseil d'administration ont la même valeur juridique que celles prises lors d'une réunion du conseil d'administration dûment convoqué à cet effet. Les signatures peuvent figurer sur un document unique ou sur différentes copies de la même résolution; elles peuvent être données par lettre, fax ou tout autre moyen de communication.

**Art. 8.** Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous les actes d'administration et de disposition conformément à l'objet social de la société.

Tous les pouvoirs qui ne sont pas expressément réservés par la loi ou par les présents statuts à l'assemblée générale sont de la compétence du conseil d'administration. En particulier le conseil d'administration aura le pouvoir d'acquiescer des valeurs mobilières, des créances et d'autres avoirs de toute nature, d'émettre des obligations, de contracter des prêts, de constituer des sûretés sur les avoirs de la société et de conclure des contrats d'échanges sur devises et taux d'intérêt, étant entendu que ces décisions devront être prises à la majorité par les administrateurs. Le conseil d'administration peut payer des acomptes sur dividendes en respectant les dispositions légales.

**Art. 9.** La société sera valablement engagée en toutes circonstances par la signature conjointe de deux administrateurs, ou par la signature individuelle du président, à moins que des décisions spéciales concernant la signature autorisée en cas

de délégation de pouvoirs n'aient été prises par le conseil d'administration conformément à l'article 10 des présents statuts.

**Art. 10.** Le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière de la société à un ou plusieurs administrateurs, qui seront appelés administrateurs-délégués.

Il peut aussi confier la gestion de toutes les activités de la société ou d'une branche spéciale de celles-ci à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour l'accomplissement de tâches précises à un ou plusieurs mandataires, qui ne doivent pas nécessairement être membres du conseil d'administration ou actionnaires de la société.

**Art. 11.** Tous les litiges dans lesquels la société est impliquée comme demandeur ou comme défendeur, seront traités au nom de la société par le conseil d'administration, représenté par son président ou par l'administrateur délégué à cet effet.

#### **Titre IV.- Surveillance**

**Art. 12.** La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui fixe leur nombre et leur rémunération, ainsi que la durée de leur mandat qui ne peut excéder six années.

#### **Titre V.- Assemblée Générale**

**Art. 13.** L'assemblée générale annuelle se tiendra au siège social, ou à l'endroit de la commune du siège social spécifié dans la convocation, le premier lundi du mois de novembre à 9.00 heures et pour la première fois en deux mille huit.

Si ce jour est un jour férié, l'assemblée générale se tiendra le jour ouvrable suivant.

#### **Titre VI.- Année sociale, Répartition des bénéfices**

**Art. 14.** L'année sociale de la société commence le premier juillet et finit le trente juin de l'année suivante, à l'exception de la première année sociale qui commence le jour de la constitution de la société et finit le trente juin deux mille huit.

**Art. 15.** L'excédant favorable du bilan, après déduction de toutes les charges de la société et des amortissements, constitue le bénéfice net de la société. Il est prélevé cinq pour cent (5%) du bénéfice net pour la constitution de la réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque ladite réserve atteint dix pour cent (10%) du capital social, mais reprend son cours si, pour une cause quelconque, ladite réserve descend en dessous des dix pour cent du capital social.

Le reste du bénéfice est à la disposition de l'assemblée générale.

#### **Titre VII.- Dissolution, Liquidation**

**Art. 16.** La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires. Si la société est dissoute, la liquidation est faite par un ou plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale des actionnaires, qui détermine leurs pouvoirs et fixe leurs émoluments.

#### **Titre VIII.- Dispositions générales**

**Art. 17.** Pour tous les points non réglés par les présents statuts, les parties se réfèrent à la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et ses modifications ultérieures.

#### *Souscription et libération*

Les statuts de la société ayant ainsi été établis, les comparants déclarent souscrire l'intégralité du capital comme suit:

1. M. Claude Schmitz, précité .....	1 action
2. SOPASOG, précitée .....	309 actions
Total .....	310 actions

Toutes les actions ont été entièrement libérées par des versements en espèces, de sorte que la somme de trente et un mille euros (EUR. 31.000,-) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire.

#### *Déclaration*

Le notaire soussigné déclare que les conditions prévues par l'article 26 de la loi du 10 août 1915, telle que modifiée ultérieurement, sont remplies.

#### *Frais*

Le montant global des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution, est évalué approximativement à mille cinq cents euros (EUR. 1.500,-).

#### *Assemblée Générale Extraordinaire*

Les comparants préqualifiés, représentant la totalité du capital souscrit, se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que la présente assemblée est régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

1. Le nombre des administrateurs est fixé à trois (3) et celui des commissaires à un (1).
2. Ont été appelés aux fonctions d'administrateurs:
  - Monsieur Thierry Fleming, Expert-Comptable, né à Luxembourg, le 24 juillet 1948, domicilié professionnellement à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire,
  - Monsieur Claude Schmitz, Conseil Fiscal, né à Luxembourg, le 23 septembre 1955, domicilié professionnellement à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire,
  - Monsieur Guy Hornick, Expert-Comptable, né à Luxembourg, le 29 mars 1951, domicilié professionnellement à Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
3. A été appelée aux fonctions de commissaire aux comptes:
  - La société AUDIEX S.A., avec siège social à Luxembourg, immatriculée au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous la section B et le numéro 65.469.
4. Le mandat des administrateurs et du commissaire aux comptes expirera après l'assemblée générale des actionnaires qui se tiendra en deux mille douze.
5. Le siège social de la société est fixé 11A, boulevard Prince Henri, L-1724 Luxembourg.
6. A été appelé aux fonctions de président du conseil d'administration:
  - Monsieur Claude Schmitz, précité.

Dont acte, fait et passé à Senningerberg, date qu'en tête des présentes.

Lecture faite à la personne comparante es qualité qu'elle agit, elle a signé avec le notaire le présent acte.

Signé: C. Schmitz, P. Bettingen.

Enregistré à Luxembourg, le 12 juillet 2007, LAC/2007/17730. — Reçu 310 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour copie conforme, délivrée à la société aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations  
Senningerberg, le 31 juillet 2007. P. Bettingen.

Référence de publication: 2007101128/202/179.

(070114558) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

**Ilero Finance (Luxembourg) S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 79.989.

Constituée par-devant M<sup>e</sup> Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, en date du 20 décembre 2000, acte publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 629 du 11 août 2001.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de publication au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

Pour ILERO FINANCE (LUXEMBOURG) S.à r.l.

FORTIS INTERTRUST (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

Référence de publication: 2007101474/29/16.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06760. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114324) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

**Solvay Finance (Luxembourg) S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 39.650.

Constituée par-devant M<sup>e</sup> Marc Elter, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 28 février 1992, acte publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 340 du 7 août 1992, dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois par-devant M<sup>e</sup> Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg-Eich en date du 30 novembre 2006, acte publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 148 du 9 février 2007.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de publication au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

Pour SOLVAY FINANCE (LUXEMBOURG) S.A.  
FORTIS INTERTRUST (LUXEMBOURG) S.A.  
Signatures

Référence de publication: 2007101471/29/18.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06755. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114327) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Atlantico S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 38.873.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 août 2007.

Pour ATLANTICO S.A.

G. Birchen

Administrateur

Référence de publication: 2007101472/29/16.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06757. - Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114326) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Agricultural and Forestal Development Company (A.F.D. Company), Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 37.245.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 août 2007.

Pour AGRICULTURAL AND FORESTAL DEVELOPMENT COMPANY (A.F.D. COMPANY)

FORTIS INTERTRUST (LUXEMBOURG) S.A.

Agent domiciliataire

Signatures

Référence de publication: 2007101473/29/17.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06758. - Reçu 26 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114325) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Rana S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 78.368.

Constituée par-devant M<sup>e</sup> André Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 13 octobre 2000, acte publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 273 du 17 avril 2001.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de publication au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

Pour RANA S.à r.l.

FORTIS INTERTRUST (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

Référence de publication: 2007101475/29/16.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06761. - Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114323) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Inveshor Investment S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 68.325.

---

Constituée par-devant M<sup>e</sup> André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire alors de résidence à Luxembourg, en date du 25 janvier 1997, acte publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 289 du 26 avril 1999.

Les statuts ont été modifiés pour la dernière fois par-devant le même notaire, en date du 2 juin 2006, acte publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 1519 du 9 août 2006.

Le bilan au 31 décembre 2005 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de publication au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

Pour INVESHOR INVESTMENT S.à r.l.

FORTIS INTERTRUST (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

Référence de publication: 2007101476/29/18.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06763. - Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114322) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**G.A.I.L. S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 12.719.

---

Constituée suivant acte de Maître Tom Metzler, alors notaire de résidence à Rédange-sur-Attert maintenant à Luxembourg-Bonnevoie, le 17 janvier 1975, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 53 du 21 mars 1975, modifiée suivant acte de Maître Lucien Schuman, notaire alors de résidence à Luxembourg, le 14 février 1979, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 121 du 31 mai 1979, modifiée suivant acte de Maître Gérard Lecuit, notaire alors de résidence à Mersch maintenant à Luxembourg, le 19 décembre 1986, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 81 du 2 avril 1987, modifiée par-devant le même notaire, le 21 mai 1997, acte publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 476 du 2 septembre 1997. Le capital a été converti en EUR en date du 25 février 2000, acte publié par extrait au Mémorial C n<sup>o</sup> 907 du 23 décembre 2000.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de publication au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

Pour G.A.I.L. S.A.

FORTIS INTERTRUST (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

Référence de publication: 2007101477/29/21.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06402. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114321) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Cofinimmo Luxembourg S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 100.044.

---

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 août 2007.

Pour *COFINIMMO LUXEMBOURG S.A.*

C. Schweitzer

*Administrateur B*

Référence de publication: 2007101500/29/16.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06400. - Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114320) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Euring S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 68.121.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 août 2007.

Pour *EURING S.A.*

C. Schweitzer

*Administrateur*

Référence de publication: 2007101501/29/16.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06399. - Reçu 28 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114319) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Blue River Holding S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 31.056.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 août 2007.

Pour *BLUE RIVER HOLDING S.A.*

H. de Graaf

*Administrateur*

Référence de publication: 2007101502/29/16.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06398. - Reçu 28 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114318) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Ciccarelli International S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 23, Val Fleuri.

R.C.S. Luxembourg B 65.109.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 2006, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 août 2007.

Pour *CICCARELLI INTERNATIONAL S.A.*

Signature

Référence de publication: 2007101461/565/15.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH07905. - Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114338) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**NNB, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 23, Val Fleuri.  
R.C.S. Luxembourg B 57.893.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 2006, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 juillet 2007.

*Pour NNB S.A.*

HRT REVISION S.A.

R. Thillens

Référence de publication: 2007101463/565/16.

Enregistré à Luxembourg, le 24 août 2007, réf. LSO-CH07341. - Reçu 28 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114335) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Corning Holding Luxembourg S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 12.400,00.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 23, Val Fleuri.  
R.C.S. Luxembourg B 118.157.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 2006, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 août 2007.

*Pour CORNING HOLDING LUXEMBOURG S.à.R.L.*

Signature

Référence de publication: 2007101464/565/16.

Enregistré à Luxembourg, le 24 août 2007, réf. LSO-CH07338. - Reçu 26 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114334) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**S.H.B.L. S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2763 Luxembourg, 12, rue Sainte Zithe.  
R.C.S. Luxembourg B 69.337.

Le bilan et l'annexe au 31 décembre 2006, ainsi que les autres documents et informations qui s'y rapportent ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 juillet 2007.

*Pour S.H.B.L. S.A.*

C. Blondeau / N.-E. Nijar

*Administrateur / Administrateur*

Référence de publication: 2007101465/565/16.

Enregistré à Luxembourg, le 24 août 2007, réf. LSO-CH07331. - Reçu 32 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114333) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Smiths Detection International Luxembourg S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 21, rue Aldringen.  
R.C.S. Luxembourg B 106.277.

Le bilan au 31 juillet 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2007101466/799/12.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH07983. - Reçu 46 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114332) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Eurowatt S.C.A., Société en Commandite par Actions.**

Siège social: L-1725 Luxembourg, 16, rue Henri VII.

R.C.S. Luxembourg B 48.020.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2007101467/507/12.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH07979. - Reçu 36 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114331) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Tamar International S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 76.844.

Le bilan et le compte de profits et de pertes au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 août 2007.

*Pour TAMAR INTERNATIONAL S.à r.l.*

E. Magrini

*Gérant B*

Référence de publication: 2007101468/29/16.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06749. - Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114330) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**KBC Bonds Conseil Holding, Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.

R.C.S. Luxembourg B 73.070.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour KBC BONDS CONSEIL HOLDING*

*KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A.*

*Signatures*

Référence de publication: 2007101507/526/14.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH07856. - Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114474) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**KBC Cash Conseil Holding, Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.

R.C.S. Luxembourg B 73.071.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.



*Pour KBC CASH CONSEIL HOLDING  
KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A.*

Signatures

Référence de publication: 2007101508/526/14.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH07858. - Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114472) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**KBC Access Fund Conseil Holding, Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.

R.C.S. Luxembourg B 93.882.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour KBC ACCESS FUND CONSEIL HOLDING  
KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A.*

Signatures

Référence de publication: 2007101509/526/14.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH07860. - Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114469) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**KBC Invest Conseil Holding S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.

R.C.S. Luxembourg B 73.074.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour KBC INVEST CONSEIL HOLDING  
KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A.*

Signatures

Référence de publication: 2007101510/526/14.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH07863. - Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114467) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**O Rapaz S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-3672 Kayl, 4, rue de Tétange.

R.C.S. Luxembourg B 87.840.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 août 2007.

Signature.

Référence de publication: 2007101517/1286/12.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH08007. - Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114436) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Meligo S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1621 Luxembourg, 24, rue des Genêts.

R.C.S. Luxembourg B 87.942.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 août 2007.

Signatures.

Référence de publication: 2007101518/1286/12.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH08005. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114433) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Star-Lux S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-4451 Belvaux, 240, route d'Esch.

R.C.S. Luxembourg B 104.029.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 août 2007.

Signatures.

Référence de publication: 2007101519/1286/12.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH08002. - Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114432) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Prolife, Société Anonyme.**

Siège social: L-2551 Luxembourg, 153, avenue du X Septembre.

R.C.S. Luxembourg B 75.234.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 août 2007.

Signature.

Référence de publication: 2007101516/1286/12.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH08010. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114438) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**KBC Fund Partners Conseil Holding, Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.

R.C.S. Luxembourg B 73.073.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour KBC FUND PARTNERS CONSEIL HOLDING*

*KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A.*

Signatures

Référence de publication: 2007101514/526/14.

Enregistré à Luxembourg, le 27 août 2007, réf. LSO-CH07874. - Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114455) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Tasiast Holdings S.A., Société Anonyme (en liquidation).**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 87.697.

Constituée par-devant Maître Joseph Gloden, notaire de résidence à Grevenmacher (Grand-Duché de Luxembourg), en date du 30 mai 2002, acte publié au Mémorial C n ° 1223 du 20 août 2002. Les statuts ont été modifiés par-devant le même notaire en date du 3 juillet 2002, acte publié au Mémorial C n ° 1315 du 11 septembre 2002. La société a été mise en liquidation par-devant Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster (Grand-Duché de Luxembourg), en date du 24 mai 2006, acte publié au Mémorial C n ° 1520 du 9 août 2006.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de publication au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour TASIAST HOLDINGS S.A.*  
FORTIS INTERTRUST (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

Référence de publication: 2007101469/29/19.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06750. - Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114329) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Thekonos Finances S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R.C.S. Luxembourg B 121.272.

—  
Constituée par-devant M<sup>e</sup> Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, en date du 6 octobre 2006, acte publié au  
Mémorial C n<sup>o</sup> 2376 du 20 décembre 2006.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de publication au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour THEKONOS FINANCES S.A.*  
FORTIS INTERTRUST (LUXEMBOURG) S.A.

Signatures

Référence de publication: 2007101470/29/16.

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2007, réf. LSO-CH06753. - Reçu 20 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114328) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Talgrem Holding S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1413 Luxembourg, 3, place Dargent.

R.C.S. Luxembourg B 84.627.

—  
Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 août 2007.

COMPANIES & TRUSTS PROMOTION S.A.

Signature

Référence de publication: 2007101503/696/14.

Enregistré à Luxembourg, le 23 août 2007, réf. LSO-CH06926. - Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114485) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**MAS S.à r.l., Management & Accounting Services S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 15.000,00.**

Siège social: L-5365 Munsbach, 6, Parc d'Activité Syrdall.

R.C.S. Luxembourg B 91.999.

—  
Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la société*

Signature

*Le directeur*

Référence de publication: 2007101456/1337/15.

Enregistré à Luxembourg, le 20 août 2007, réf. LSO-CH05832. - Reçu 26 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114513) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Ziglione Participations Luxembourg S.A., Société Anonyme.****Capital social: EUR 2.000.000,00.**Siège social: L-2229 Luxembourg, 2-4, rue du Nord.  
R.C.S. Luxembourg B 112.490.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 août 2007.

*Pour la société*

Signature

*Un mandataire*

Référence de publication: 2007101457/1337/16.

Enregistré à Luxembourg, le 17 août 2007, réf. LSO-CH05337. - Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114508) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

**AON Luxembourg S.A., Société Anonyme.**Siège social: L-1273 Luxembourg, 19, rue de Bitbourg.  
R.C.S. Luxembourg B 21.076.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour AON LUXEMBOURG S.A.*

Signature

Référence de publication: 2007101458/682/13.

Enregistré à Luxembourg, le 7 août 2007, réf. LSO-CH01986. - Reçu 32 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114343) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

**Protection Re, Société Anonyme.**Siège social: L-1273 Luxembourg, 19, rue de Bitbourg.  
R.C.S. Luxembourg B 32.615.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la société PROTECTION RE*

SINSER (LUXEMBOURG) S.A.R.L.

Signature

Référence de publication: 2007101459/682/14.

Enregistré à Luxembourg, le 16 août 2007, réf. LSO-CH04480. - Reçu 42 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114342) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

**Victoria Holding S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**Siège social: L-2440 Luxembourg, 61, rue de Rollingergrund.  
R.C.S. Luxembourg B 101.716.

Les statuts coordonnés, suivant l'acte n ° 48254, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

J. Elvinger

Notaire

Référence de publication: 2007101522/211/11.

(070115016) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

**Rosa Trade & Management, Société à responsabilité limitée,  
(anc. Rosa).**

Siège social: L-6440 Echternach, 3, rue de la Gare.  
R.C.S. Luxembourg B 130.886.

—  
Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg-Eich, le 27 août 2007.

*Pour la société*

P. Decker

*Notaire*

Référence de publication: 2007101527/206/14.

(070114850) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Property Trust Berlin 4, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1325 Luxembourg, 7, rue de la Chapelle.  
R.C.S. Luxembourg B 112.545.

—  
Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 août 2007.

G. Lecuit

*Notaire*

Référence de publication: 2007101528/220/12.

(070114813) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Asia Property Fund, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.  
R.C.S. Luxembourg B 121.777.

—  
Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 août 2006.

G. Lecuit

*Notaire*

Référence de publication: 2007101526/220/12.

(070114955) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**KBC Disticlick Conseil Holding, Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.  
R.C.S. Luxembourg B 73.072.

—  
*Extrait des Résolutions prises à l'Assemblée Générale Statutaire du 21 mars 2007*

Réélection de ERNST & YOUNG Luxembourg comme Commissaire aux Comptes pour une période de deux ans, jusqu'à l'Assemblée Générale Statutaire de 2009.

Certifié sincère et conforme

*Pour KBC DISTRICLICK CONSEIL HOLDING*

KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A.

Signatures

Référence de publication: 2007101576/526/16.

Enregistré à Luxembourg, le 24 août 2007, réf. LSO-CH07433. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114687) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Statuto Lux Holding S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 12.500,00.**

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

R.C.S. Luxembourg B 95.326.

—  
EXTRAIT

Il résulte de la résolution de l'associé unique tenu en date du 9 août 2007 que:

- La démission de M. Joost Tulkens, en tant que gérant B de la société est acceptée avec effet au 1<sup>er</sup> août 2007.
- M. Frank Walenta, avec adresse professionnelle au 12, rue Léon Thyès, L-2636 Luxembourg, a été nommé nouveau gérant B de la société avec effet au 1<sup>er</sup> août 2007. Son mandat prendra fin lors de l'Assemblée Générale Ordinaire de l'an 2008.

Luxembourg, le 10 août 2007.

B. Zech.

Référence de publication: 2007101577/724/17.

Enregistré à Luxembourg, le 24 août 2007, réf. LSO-CH07546. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114701) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Specialised Engineering Holdings S. à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 31.000,00.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.

R.C.S. Luxembourg B 69.338.

—  
*Extrait des résolutions prises par l'associé unique en date du 30 juillet 2007*

Il résulte des décisions prises par l'Associé Unique en date du 30 juillet 2007 que:

Les mandats de gérant de Monsieur Jeff Stone, administrateur de sociétés, demeurant au Keepers, Portesbery Road, Camberley, Surrey, GU15 3TD, Angleterre, de Monsieur John Byles, administrateur de sociétés, demeurant à Limpsfield Oxted, Surrey RH8 0AN, Royaume-Uni et de Monsieur Patrick Dronier, administrateur de sociétés, demeurant rue Clemenceau à F-57133 Ars/Moselle ont été renouvelés. Ils se termineront lors de l'assemblée qui statuera sur les comptes de l'exercice 2007.

Luxembourg, le 30 juillet 2007.

Pour extrait conforme

*Pour la société*

Signature

*Un mandataire*

Référence de publication: 2007101574/655/22.

Enregistré à Luxembourg, le 14 août 2007, réf. LSO-CH04274. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070115124) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Sunu Assurances Holding S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.

R.C.S. Luxembourg B 80.847.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 25 juin 2007*

L'Assemblée renouvelle les mandats d'administrateur de Monsieur Papa Pathé Dione, Dirigeant de sociétés, demeurant 48 ter, rue Delerue à Saint-Maur des Fosses (France), de Monsieur Federico Roman, cadre supérieur d'assurances, demeurant 130, avenue des Marguerites à F-93370 Montfermeil et de Monsieur Papa Demba Diallo, administrateur de sociétés, demeurant 6, Passage Kleber Zola à Dakar (Sénégal) ainsi que le mandat de commissaire aux comptes de CO-VENTURES S.A., ayant son siège social 50, route d'Esch à L-1470 Luxembourg. Ces mandats se termineront lors de l'assemblée qui statuera sur les comptes de l'exercice 2007.

Luxembourg, le 25 juin 2007.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007101573/655/21.

Enregistré à Luxembourg, le 17 août 2007, réf. LSO-CH05218. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070115094) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**With Pleasure S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.

R.C.S. Luxembourg B 83.680.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée générale ordinaire du 28 juin 2007*

- L'Assemblée accepte la démission, avec effet immédiat, de l'administrateur PAN EUROPEAN VENTURES S.A., ayant son siège social 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

- L'Assemblée nomme en remplacement de l'administrateur démissionnaire Monsieur Pieter Van Nugteren, employé privé, avec adresse professionnelle 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg. Son mandat prendra fin lors de l'Assemblée Générale qui se tiendra en 2013.

- L'Assemblée ratifie la cooptation au poste d'administrateur de la société de LUX BUSINESS MANAGEMENT S.à.r.l., ayant son siège social au 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg. Son mandat prendra fin lors de l'Assemblée Générale qui se tiendra en 2013.

- L'Assemblée renouvelle le mandat d'administrateur de Monsieur Gilles Jacquet, employé privé, avec adresse professionnelle 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg. Ce mandat prendra fin lors de l'Assemblée Générale qui se tiendra en 2013.

- L'Assemblée accepte la démission, avec effet immédiat, du commissaire aux comptes ING TRUST (LUXEMBOURG) S.A., ayant son siège social 5, rue Eugène Ruppert à L-2453 Luxembourg.

- L'Assemblée nomme en remplacement du commissaire aux comptes démissionnaire CO-VENTURES S.A., ayant son siège social 50, route d'Esch à L-1470 Luxembourg. Ce mandat se terminera lors de l'Assemblée Générale qui se tiendra en 2013.

Luxembourg, le 28 juin 2007.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007101571/655/31.

Enregistré à Luxembourg, le 14 août 2007, réf. LSO-CH04268. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070115067) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**Montferrand Holding S.A., Société Anonyme.**

**Capital social: USD 50.000,00.**

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

R.C.S. Luxembourg B 85.063.

—  
EXTRAIT

L'Assemblée Générale Annuelle des Actionnaires tenue en date du 9 juillet 2007 a approuvé les résolutions suivantes:

1. Le mandat des Administrateurs actuels, M. René Sigrist, M. Stephan Mueller et M. Robin Bolli, est renouvelé pour une période de six ans. Leur mandat prendra fin lors de l'Assemblée Générale Annuelle de l'an 2013.

2. Le mandat du Commissaire aux Comptes actuel, la société KOHNEN & ASSOCIES S. à r.l., est renouvelé pour une période de six ans. Son mandat prendra fin lors de l'Assemblée Générale Annuelle de l'an 2013.

Luxembourg, le 9 juillet 2007.

R. P. Pels.

Référence de publication: 2007101580/724/17.

Enregistré à Luxembourg, le 24 août 2007, réf. LSO-CH07538. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070114713) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 28 août 2007.

---

**J.A.G. S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-7769 Bissen, 2, rue Finsterthal.

R.C.S. Luxembourg B 111.062.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2007102377/6501/12.

Enregistré à Luxembourg, le 30 août 2007, réf. LSO-CH09221. - Reçu 99 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070116229) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 août 2007.

---

**Voyages Koob S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-9099 Ingeldorf, Zone Industrielle.

R.C.S. Luxembourg B 96.204.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FIDUCIAIRE ENSCH, WALLERS ET ASSOCIES S.A.

Signature

Référence de publication: 2007102378/832/13.

Enregistré à Diekirch, le 22 août 2007, réf. DSO-CH00163. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): J. Tholl.

(070116346) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 août 2007.

---

**interRent, Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 50.000,00.**

Siège social: L-2610 Luxembourg, 88, route de Thionville.

R.C.S. Luxembourg B 10.010.

Société constituée suivant acte sous seing privé en date du 16 décembre 1971, acte publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C no 60 du 5 mai 1972, acte modificatif reçu par Maître André Prost, notaire de résidence à Luxembourg-Bonnevoie, en date du 10 février 1982, acte publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C no 111 du 26 mai 1982; signification de cessions de parts faite par l'huissier Pierre Kremmer de Luxembourg, en date du 24 novembre 1993, acte publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C. no 48 du 4 février 1994.

Le bilan au 31 décembre 2003 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 août 2007.

*InterRent, Société à responsabilité limitée*

A. Losch

*Le gérant*

Référence de publication: 2007102385/1684/22.

Enregistré à Luxembourg, le 21 août 2007, réf. LSO-CH06041. - Reçu 32 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070116520) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 août 2007.

---